

Ein Projekt von



in Kooperation mit



PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

BREMEN & BREMERHAVEN

25. – 29. März 2019

2019

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare**

Inhalt

Grußworte	3
Herzlich willkommen/Informationen für Ihre Planung	4
Lehrerfortbildungen	5
Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2019	6
Sonderprogramm „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“	6
Filmprogramm „17 Ziele – EINE Zukunft“	7
Filme zu abiturrelevanten Themen	7
Programmübersicht Bremen	18
Programmübersicht Bremerhaven	19
Besondere Vorstellungen	19
Kinoadressen/Lageplan	33
Filmregister alphabetisch	35
Impressum	35

Filmprogramm (Filmregister auf S. 35)

Eröffnungsfilme	2
Filme ab Klasse 1	8
Filme ab Klasse 2	10
Filme ab Klasse 3	11
Filme ab Klasse 4	14
Filme ab Klasse 5	15
Filme ab Klasse 6	17
Filme ab Klasse 7	17
Filme ab Klasse 8	22
Filme ab Klasse 9	24
Filme ab Klasse 10	29
Filme ab Klasse 11	32

Eröffnung in Bremen



Projekt: Antarktis – Die Reise unseres Lebens

DEUTSCHLAND 2018 | TIM DAVID MÜLLER-ZITZKE, MICHAEL GINZBURG & DENNIS VOGT | 97 MIN. | AB KLASSE 8

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Schauburg ★ In Anwesenheit der Regisseure

In Bremen eröffnen die Regisseure Michael Ginzburg, Tim David Müller Zitzke & Dennis Vogt die 14. SchulKinoWoche. Im großen Haus der Schauburg präsentieren sie den abenteuerlichen Dokumentarfilm **Projekt: Antarktis – Die Reise unseres Lebens** (S. 23). Die Eröffnung wird moderiert von Malte Janssen, Radio Bremen Vier.

Eröffnung in Bremerhaven



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

DEUTSCHLAND 2018 | DENNIS GANSEL | 110 MIN. | AB KLASSE 2

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1 ★ Mit Gästen aus dem Filmteam

In Bremerhaven wird die 14. SchulKinoWoche mit der Literaturverfilmung **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** (S. 10) eröffnet. Mit Gästen aus dem Filmteam, die den Schüler*innen nach dem Film Rede und Antwort stehen.

**Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Filminteressierte,**

wenn im März wieder alle Kinos in Bremen und Bremerhaven am Vormittag ihre Säle öffnen und zum Klassenzimmer werden, können Schülerinnen und Schüler in verschiedene Filmwelten eintauchen und neue Perspektiven auf sich und die Welt entwickeln. Dabei ist es nicht nur schön, gemeinsam Filme zu sehen. Spannend ist es auch, das Kino als Kultur- und Lernort zu entdecken und sich mit dem Medium Film und seiner spezifischen Sprache produktiv und kritisch auseinander zu setzen.



Während der SchulKinoWoche besteht für Schulklassen die Gelegenheit, ein vielfältiges unterrichtsbezogenes Filmprogramm im Kino zu erleben. Es werden anspruchsvolle Spielfilme, Dokumentationen und Animationsfilme für alle Alters- und Klassenstufen angeboten. Auch in diesem Jahr werden wieder aktuelle Themen aufgegriffen, die zu Diskussionen über gesellschaftspolitische Fragestellungen und Herausforderungen anregen.

Besonders interessant ist das Filmangebot zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Dabei wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, selbst filmisch aktiv zu werden und gemeinsam zu überlegen, wie eine gerechte Welt für alle aussehen könnte. Auch das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2019 animiert mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ dazu, den Blick in die nahe Zukunft zu richten und wichtige Fragen zum Verhältnis von Mensch und Maschine zu verhandeln.

In den vergangenen Jahren war die SchulKinoWoche im Bundesland Bremen sehr gefragt. Ich möchte auch 2019 Lehrkräfte ermuntern, das attraktive Angebot der SchulKinoWoche in Bremen und Bremerhaven mit ihren Schülerinnen und Schülern zu nutzen. Im Vorfeld werden erneut Fortbildungen angeboten, die die Möglichkeiten des Einsatzes von Film im Unterricht aufzeigen. Zusätzlich zum Filmangebot gibt es kostenlos pädagogisches Begleitmaterial mit Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Filme im Unterricht. Die Kinobesuche im Rahmen der SchulKinoWoche werden als Unterrichtszeit anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Bogedan
Senatorin für Kinder und Bildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

die Kultusministerkonferenz der Länder hat mit ihren wegweisenden Beschlüssen zur „Medienbildung in der Schule“ und zuletzt zur „Bildung in der digitalen Welt“ beschrieben, wie eine zeitgemäße schulische Bildung mit und über Medien geschehen kann. Zugänge zur kulturellen Bildung in der digitalen Welt eröffnet hier nicht zuletzt das Medium Film – insbesondere, wenn es Kindern und Jugendlichen wie bei den SchulKinoWochen am Ursprungsort der bewegten Bilder begegnet. Gerade weil auch in den neuen sozialen Medien das bewegte Bild allgegenwärtig ist, bietet das ‚hergebrachte‘ kulturelle Medium des Kinofilms Schüler*innen wie Lehrkräften einen schier unerschöpflichen Fundus an Möglichkeiten, um analysierende, reflektierende und kommunikative Medienkompetenzen, die von der KMK-Digitalbildungsstrategie jetzt und in Zukunft gefordert sind, zu erwerben.



Mit rund 850 teilnehmenden Kinos sind die SchulKinoWochen zudem ein schulisches Medienkompetenzangebot, das sich nicht auf Metropolregionen beschränkt, sondern in die Fläche geht und die Kinolandschaft in den Regionen in all ihrer Vielfalt einbezieht. Vom kommunalen Kino über das Stadtteilkino, vom inhabergeführten Kinocenter bis hin zum Multiplex öffnen viele engagierte Kinomacher*innen im gesamten Bundesgebiet vormittags die Türen für Schulklassen, damit diese das Kino für sich entdecken können: als einen besonderen sozialen und kulturellen Erlebnisort, an dem in einem dunklen Saal große Geschichten erzählt und jede*r für sich und doch gemeinsam eine besondere ästhetische und emotionale Erfahrung macht. Ganz im Sinne unseres Schirmherren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier tragen die Kinos auf diese Weise dazu bei, Kindern und Jugendlichen einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Unterstützt und gefördert wird VISION KINO dabei durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Filmförderungsanstalt sowie die „Kino macht Schule“ GbR. Neben ihnen gilt mein besonderer Dank auch der Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, der Bremischen Landesmedienanstalt und der nordmedia sowie zahlreichen bundesweiten und lokalen Kooperationspartnern und Förderern, die es ermöglichen, dass wir bei den SchulKinoWochen erneut ein so umfangreiches Programm anbieten können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern aufregende Entdeckungen bei den SchulKinoWochen 2019 und tolle Kinoerlebnisse!

Ihre

Sarah Duve
Geschäftsführerin VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Herzlich willkommen zur SchulKinoWoche im Bundesland Bremen!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler vom 25. bis zum 29. März 2019 zum vierzehnten Mal in allen Kinos in Bremen und Bremerhaven begrüßen zu dürfen. Wir haben für Sie wieder eine vielfältige Auswahl an 44 für den Unterricht wertvollen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen für alle Klassenstufen zusammengestellt.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl an thematischen Schwerpunkten und Sonderprogrammen, die vom Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz über das Sonderprogramm „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“ bis hin zur Neuauflage des Filmprogramms zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung reichen. Unter dem Motto „17 Ziele – EINE Zukunft“ können sich Schülerinnen und Schüler nicht nur über Filme mit ausgewählten Zielen der Agenda 2030 auseinandersetzen, sondern haben auch die Möglichkeit, ihre Schule auf Nachhaltigkeit zu überprüfen und so den Kinobesuch für ihre Klasse zu gewinnen.

Passend zu den Abiturthemen im Fach Deutsch stehen mit den Literaturverfilmungen „The Circle“ und „Jakob der Lügner“ diesmal zwei Filme zur Auswahl, die auch bereits ein jüngeres Publikum ansprechen dürften. Und wir haben wieder den Filmkomponisten André Feldhaus für einen Workshop zu Filmmusik gewinnen können, der sowohl in Bremen als auch in Bremerhaven stattfinden wird (S. 6–7).

Ganz besonders möchten wir Ihnen die vielen medienpädagogisch begleiteten Filmvorführungen ans Herz legen: Erfahrene Referent*innen laden dazu ein, das Kino als außerschulischen Lernort wahrzunehmen und in Kinoseminaren das Filmerlebnis zu vertiefen. Bei ausgewählten Vorstellungen bietet sich für Kinder und Jugendliche auch die spannende Gelegenheit, mit Expert*innen aus der Wissenschaft oder mit Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen (S. 19).

Mit „Genre-Klassiker im Unterricht am Beispiel von Blade Runner“ und „Urheberrecht und Film“ bieten wir zudem zwei attraktive filmpädagogische Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer an, die vom Landesinstitut für Schule (LIS) anerkannt sind (S. 5).

Auf unserer Webseite www.schulkinowochen-bremen.de finden Sie außerdem viele zusätzliche Informationen, die weit über dieses Programmheft hinausreichen. Dort haben wir für Sie zu jedem Film Unterrichtsmaterialien, Webseite und Trailer verlinkt und weiterführende Informationen zur Filmbildung zusammengestellt, um Sie bestmöglich auf den Kinobesuch vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern ein eindrucksvolles und lehrreiches Filmerlebnis und freuen uns auf Sie!

Mit cineastischen Grüßen

Holger Tepe, Alfred Tews & Matthias Wallraven
Ihr Team der SchulKinoWoche Bremen

Informationen für Ihre Planung

Die **Anmeldung** für eine Veranstaltung der SchulKinoWoche Bremen geschieht ausschließlich über ein Onlineformular auf unserer Website www.schulkinowochen-bremen.de. Für eine korrekte Anmeldung benötigen wir eine E-Mailadresse sowie eine Telefonnummer, damit wir Sie bei Problemen kontaktieren können. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir so einen Vorstellungsbuchung nicht garantieren können.

Die Anmeldephase für die 14. SchulKinoWoche Bremen & Bremerhaven beginnt am Montag, den 7. Januar! Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. In der Regel erhalten Sie innerhalb weniger Werktage nach Anmeldungseingang eine Bestätigung per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Anmeldebestätigung geschickt haben. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns bei Ihnen mit Alternativvorschlägen.

Falls Sie mit mehreren Klassen oder einer ganzen Jahrgangsstufe eine Veranstaltung besuchen wollen, sich aber Zeit und Ort nicht anbieten, melden Sie sich gerne bei uns – eventuell können wir eine Zusatzvorstellung organisieren.

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt 3,50 Euro pro Schüler*in, Lehrkräfte haben freien Eintritt. Bitte zahlen Sie gesammelt in bar an der Kinokasse.

Zu den Terminen, die in diesem Programmheft mit einem ★ gekennzeichnet sind, sind **Kinoseminare** mit medienpädagogisch erfahrenen Referent*innen vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass sich die Veranstaltungsdauer dadurch um etwa 30–40 Minuten verlängert. Eine Übersicht hierzu finden Sie auf S. 19.

In einzelnen Fällen kann es zu **Programmänderungen** oder Programm-erweiterungen kommen. Das aktuelle Programm finden Sie stets auf www.schulkinowochen-bremen.de

Die Veranstaltungen der SchulKinoWoche sind Unterrichtszeit. Bitte bereiten Sie Ihre Klasse auf den Filmbesuch vor. Auf unsere Webseite finden Sie zu jedem Film Begleitmaterial, das Ihnen hilft, den Film inhaltlich, aber auch filmästhetisch im Unterricht vor- und nachzubereiten.

Bitte beachten Sie auch Ihre Aufsichtspflicht im Kinosaal, weisen Sie Ihre Schüler*innen auf angemessenes Verhalten hin und erinnern Sie sie daran, den Kinosaal ordentlich zu hinterlassen.



Ein Genre-Klassiker im Unterricht: Politik, Philosophie und Popkultur in „Blade Runner“

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen

► **Mittwoch, 06.03.2019, 9.00 – 17.00 Uhr**
CITY 46, Birkenstr. 1, 28195 Bremen (4 Min. vom Hbf)

THEMA

Im Jahr 2019 hat die Verstädterung und Umweltzerstörung neue Dimensionen angenommen. Genetikkonzerne gehören zu den großen Global Playern und eine zwischen Menschen und menschenähnlichen Maschinen ist eine Zweiklassengesellschaft entstanden. So zumindest sieht die düstere Zukunftsvision von Ridley Scotts 1982 entstandenem Science-Fiction-Film **Blade Runner** (S.32) aus. Heute wissen wir, dass alles anders gekommen ist. Und doch hat **Blade Runner** nicht an Relevanz verloren. Die dystopische Welt, die er uns präsentiert, ist noch immer unbequem und glaubwürdig und regt dazu an, sich mit den politischen Visionen des Films ebenso zu befassen wie mit den philosophischen Fragen, die ganz eng mit technologischer Machbarkeit in Verbindung stehen: Welchen Einfluss haben global agierende Unternehmen heute auf Politik und Gesellschaft? Wie steht es um soziale Gerechtigkeit? Wie gehen wir mit unserer Umwelt um? Welche Rolle kann/soll/darf Gentechnik spielen? Wie definieren wir uns über unsere Erinnerungen? Und was bedeutet es, ein Mensch zu sein, wenn auch menschenähnliche Maschinen plötzlich fühlen können und leben wollen?

ZIELE DER FORTBILDUNG

Wir werden uns intensiv mit dem Science-Fiction-Klassiker auseinandersetzen, der auch Bestandteil des Filmkanons der Bundeszentrale für politische Bildung und des Filmprogramms zum Wissenschaftsjahr 2019 (S.6) ist. Nach Sichtung des Films werden wir uns mit der filmischen Umsetzung beschäftigen sowie unterrichtsrelevante Bezüge (etwa zu Deutsch, Englisch, Ethik, Sozialkunde, Philosophie und Kunst) herstellen. Vergleiche mit anderen, Science-Fiction-Filmen wie „Ex Machina“, „Metropolis“, „Ghost in the Shell“, „Matrix“ und der Fortsetzung „Blade Runner 2049“ (USA 2017) runden die Fortbildung ab. Über **Blade Runner** hinaus will die Fortbildung veranschaulichen, inwiefern sich auch Genrefilme gewinnbringend in den Unterricht einbinden lassen und neue Zugänge zu bekannten Themen ermöglichen.

REFERENT

Stefan Stiletto (Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmbildung, Autor & Referent)

HINWEIS

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung, vom LIS für Lehrkräfte des Bundeslandes Bremen als Fortbildung anerkannt.



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über das Landesinstitut für Schule (LIS).
Veranstaltungsnummer: 18-90320

Urheberrecht und Film im Unterricht

Präsentation und praktische Erprobung der Webseite
www.wer-hat-urheberrecht.de

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Klassenstufen (ab 3. Klasse)
MAX. TEILNEHMERZAHL: 20

► **Donnerstag, 28.02.2019, 15.00 – 18.00 Uhr**
CITY 46, Birkenstr. 1, 28195 Bremen (4 Min. vom Hbf)

THEMA

Was ist erlaubt und was nicht, wenn wir mit Filmen im Unterricht arbeiten? Und wie fördert man unter dem Aspekt der Film- und Medienbildung die Aufmerksamkeit von Kindern und Jugendlichen für urheberrechtliche Fragestellungen in der digitalen Welt? Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien verknüpft die Webseite wer-hat-urheberrecht.de die Vermittlung urheberrechtlicher Grundlagen mit der Förderung von Film- und Medienwissen. Anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden unterstützt die Webseite die fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Film und Urheberrecht.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung ist darauf ausgerichtet, die Möglichkeiten, Materialien und Funktionen der Webseite zu erschließen und deren Handhabung praktisch zu erproben. Im ersten Teil werden urheberrechtliche Grundlagen vermittelt und anhand von praxisnahen Fallbeispielen Antworten auf Fragen rund um die Wiedergabe von und die Arbeit mit Filmen in der Schule gegeben. Im zweiten Teil sind die Teilnehmenden über die gemeinsame Bearbeitung ausgewählter Unterrichtsmaterialien eingeladen, die Anwendungsmöglichkeiten der Materialien zu erkunden. Filtermechanismen und die flexible Anpassung der Materialien an die eigene Lerngruppe durch Arbeitsblatt-Variationen und Anregungen zur Niveaudifferenzierung werden dabei ebenso erläutert wie die Handhabung der Infothek und Mediathek. Durch die Kombination aus Vermittlung inhaltlichen Wissens und praktischer Anwendung zielt die Fortbildung darauf ab, die Teilnehmenden bestmöglich auf die Arbeit mit Film und Medien im Unterricht und den Einsatz der Webseite vorzubereiten.

REFERENTIN

Lisa Haußmann (Film- und Medienwissenschaftlerin, Projektleiterin der SchulKino-Wochen Berlin und Mitautorin von www.wer-hat-urheberrecht.de)

HINWEIS

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, nach Möglichkeit einen Laptop oder ein Tablet-Gerät mitzubringen. Eine Veranstaltung von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, gefördert durch die Filmförderungsanstalt (FFA). Vom LIS für Lehrkräfte des Bundeslandes Bremen als Fortbildung anerkannt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über das Landesinstitut für Schule (LIS).
Veranstaltungsnummer: 18-90321

Filmprogramm Wissenschaftsjahr 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz

GEFÖRDET VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Roboter kommen näher: Künstliche Intelligenz revolutioniert die Welt der Technik und krempelt große Teile des Arbeits- und Wirtschaftslebens um. Sie wirft auch Fragen nach ethischen Standards auf: Welche Aufgaben dürfen Pflegeroboter übernehmen? Wer trägt die Verantwortung, wenn autonome Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen unterwegs sind? Letztendlich geht es auch um uns Menschen. Wir müssen unsere Rolle in einer technisch veränderten Welt neu definieren.

Das Wissenschaftsjahr 2019 widmet sich der Künstlichen Intelligenz mit ihren vielen Facetten und mindestens ebenso vielen spannenden Fragen: Wie lernen Maschinen? Haben sie eigene Rechte? Warum ist die Mensch-Maschine-Kommunikation so kompliziert? Woher kommt das Unbehagen, sich mit menschenähnlichen Robotern zu unterhalten?

Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr gibt Kindern und Jugendlichen Denkanstöße zu diesen elementaren Fragen des 21. Jahrhunderts und macht sie bekannt mit einigen denkenden Maschinen, die in der Filmgeschichte unvergessen bleiben.

Bei der SchulKinoWoche Bremen kommen folgende Filme zum Einsatz: **Blade Runner** (S. 32), **The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben** (S. 27), **Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf** (S. 13) und **Wir sind die Roboter** (S. 28). Das Gesamtprogramm umfasst außerdem **Ex Machina**.

Zu mehreren Vorstellungen konnten Wissenschaftler*innen aus der Forscherbörse des Wissenschaftsjahrs gewonnen werden, die nach dem Film für eine vertiefende Diskussion zur Verfügung stehen (S. 19).

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiDi).



Filmprogramm Landstreifen – Der ländliche Raum im Film



Güllegeruch, Funkloch und abends tote Hose: Klischees über das Leben auf dem Land gibt es zuhauf. Das gemeinsam von der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO konzipierte Filmprogramm wirft einen umfassenderen Blick auf den ländlichen Raum. Die Filme thematisieren aktuelle Phä-

nomene und Herausforderungen, die mit Strukturwandel in Politik und Wirtschaft einhergehen. Sie zeigen aber auch das pralle Leben außerhalb der Großstädte und thematisieren (Wunsch-)Vorstellungen, in denen die Sehnsucht nach dem Ländlichen oftmals auch Ausdruck einer sich zunehmend urbanisierenden Welt ist. In diesem Sinne blickt die Filmauswahl auf den ländlichen Raum als Lebensraum, Naturraum, Wirtschaftsraum und als kulturelles Konstrukt und gibt dabei Einblicke in eine Vielfalt an Landschaften, Mundarten und Lebensumständen.

Die SchulKinoWoche Bremen zeigt in diesem Rahmen **Flussfahrt mit Huhn** (S. 11), **Hände weg von Mississippi** (S. 11) sowie **Wildes Herz** (S. 28). Zu ausgewählten Vorstellungen werden Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert*innen angeboten (S. 19).

In **Flussfahrt mit Huhn** segelt Johanna in den Ferien heimlich mit Cousin Robert und den Nachbarsjungen los, um einen neuen Zugang zum Meer zu erkunden. Vorbei an Wiesen, Feldern und Ruinen deutscher Industrie Vergangenheit, wird die Flussfahrt auf der Weser für die vier Abenteuer zu einer spannenden Verfolgungsjagd. Ein Huhn zum Schutz vor dem Klabautermann darf dabei natürlich nicht fehlen.

In **Hände weg von Mississippi** werden die Sommerferien auf dem Land für die zehnjährige Emma ein großes Abenteuer, wenn es darum geht, die alte Stute Mississippi vor dem Schlachter zu retten und den Verkauf des Tante Emma-Ladens an eine große Discounter-Kette zu verhindern. Die idealisierte Landidylle mit einer intakten, farbenfrohen Natur und einer lebhaft, skurrilen Dorfgemeinschaft bildet den Hintergrund für eine slapstickhafte Komödie.

Der Dokumentarfilm **Wildes Herz** begleitet die Band „Feine Sahne Fischfilet“ auf ihrer Tour zu ihrem Album „Bleiben oder gehen“ – ein programmatischer Titel im Angesicht mangelnder Zukunftsperspektiven und bröckelnden zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts in strukturalarmen Regionen. Mit der Tour durch Mecklenburg-Vorpommern will die Band im Vorfeld der Landtagswahlen Zusammenhalt gegen Rechtsextremismus und Rassismus stärken. Der Film zeigt dabei die Bedeutung von zivilem Engagement jenseits urbaner subkultureller Schutzräume.



Bundeszentrale für
politische Bildung

17 Ziele, EINE Zukunft. Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Klimawandel, Meeresverschmutzung, Konsum, Flucht und Migration sind Themen, die uns alle etwas angehen. Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen die Verschmutzung der Meere sein?

Überzeugt davon, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen, haben alle Staaten der Erde einen Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030. Die 17 Ziele halten fest, welche Veränderungen notwendig sind, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendlichen von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können.



Ein aus weiteren acht Filmen bestehendes Programm beschäftigt sich am Beispiel von vier ausgewählten Zielen für nachhaltige Entwicklung mit dem Ist-Zustand, mit Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen, regt dazu an gemeinsam hinzuschauen,

kritisch zu hinterfragen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten zu erkunden.

Bei der SchulKinoWoche Bremen kommen folgende Titel zum Einsatz: **Blanka** (S. 17), **Das Mädchen Wadjda** (S. 15), **Die grüne Lüge** (S. 22), **Königin von Niendorf** (S. 12), **Mustang** (S. 25) und **The Florida Project** (S. 26). Einige Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert*innen aus dem Programm Bildung trifft Entwicklung begleitet (S. 19).

Zur Vor- und Nachbereitung der Filme können Referent*innen aus dem Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) in den Unterricht eingeladen werden. Sie bringen eigene Erfahrungen mit globalen Zusammenhängen mit, füllen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Leben und zeigen Handlungsoptionen auf. Weitere Informationen: www.bildung-trifft-entwicklung.de

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

#17Ziele



ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Deine Aktion für 17 Ziele an deiner Schule!

Werde 17 Ziele-Held oder -Heldin und gewinne freien Kino-Eintritt für deine ganze Klasse.

Mach dich auf die Suche nach Foto-Motiven, die eines oder mehrere der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung an deiner Schule symbolisieren. Nimm deine Schule unter die Lupe: Wie nachhaltig ist sie und was könnte noch verbessert werden? Wird zum Beispiel Biomüll kompostiert? Welche Produkte stehen in der Pause zum Verkauf? Wie grün ist dein Pausenhof? Habt ihr Projekte zu einem der 17 Ziele an eurer Schule?

Schicke dein Foto als Bild, Collage oder PDF an info@17ziele.de und beschreibe kurz (max. ½ Seite), welche/s Ziel/e du damit verbindest. Mit etwas Glück gewinnst du für dich und deine Klasse freien Eintritt zu einem der Filme aus dem 17 Ziele-Programm. Bitte vergiss dabei nicht, Schule, Klasse und die gebuchte Filmvorführung (Ort/Tag/Film/Uhrzeit) mit in die E-Mail zu schreiben.

Einsendeschluss: 4. März 2019

Die besten Beiträge werden geteilt auf www.17ziele.de

Lass möglichst viele Menschen über die 17 Ziele wissen: #17Ziele

Tu Du's auf 17Ziele.de

Filme mit Abiturrelevanz im Fach Deutsch

Im Rahmen der vorgegebenen Themenbereiche für die schriftliche Abituraufgabe im Fach Deutsch sollen auch Filme verpflichtend behandelt werden sollen. Für das neue Schwerpunktthema „Leben in digitalen Welten“ wird hier die Literaturverfilmung **The Circle** (S. 23) angeboten. Der Film von James Ponsoldt entwirft in der gesellschaftlichen Dimension des Themas ein Szenario, in dem ein global agierender Medienkonzern mittels technischer Innovationen zunehmend die Individualität des Einzelnen einschränkt. Der Konzern verbreitet eine Ideologie der Transparenz, die ein totalitäres System etabliert, in dem nicht-konforme Charaktere tragisch zugrunde gehen. Neben inhaltlichen Aspekten, welche die Behauptung der eigenen Identität innerhalb eines dystopischen digitalen Szenarios in den Mittelpunkt stellen, soll der Fokus auch auf formalen Aspekten wie z. B. die unterschiedliche Medialität von Literatur und Film liegen.

Zum weiteren Schwerpunktthema „Zeit für Helden – Das Heldenhafte im Spannungsfeld von Fiktion und Realität“ zeigt die SchulKinoWoche Bremen in diesem Jahr die Literaturverfilmung **Jakob der Lügner** (S. 17) nach dem Bestseller von Jurek Becker. Auch das Thema „Brecht und die Moral“ ist mit dem Musikfilm **Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm** (S. 31) vertreten.

Weitere Referenzfilme zum Thema „Zeit für Helden“ wie die Superheldenfilme **Batman Begins**, **Superman** oder **Wonder Woman** können auch außerhalb der SchulKinoWoche im CITY 46 jederzeit gebucht werden.

ABITURFILM

Die kleine Hexe



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler

DEUTSCHLAND 2017 | MICHAEL SCHAEERER | 99 MIN.

INHALT

Die kleine Hexe lebt mit dem Raben Abraxas in einem windschiefen Waldhaus. Sie ist zwar schon 127 Jahre alt, hat aber noch keine Einladung zum jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht erhalten – und dabei würde sie so gern dabei sein! Gegen den Rat von Abraxas fliegt sie heimlich zum Blocksberg. Natürlich wird sie erwisch und prompt dazu verdonnert, binnen eines Jahres alle 7892 Zaubersprüche aus dem magischen Handbuch zu lernen. Doch die sprunghafte Nachwuchshexe tut sich schwer mit Vorschriften und hilft lieber den Kindern aus dem Nachbardorf. Damit verstößt sie gegen den Leitspruch der Hexen: Nur Hexen, die immer Böses tun, sind gute Hexen. Dann schwärzt ihre missgünstige Tante Rumpumpel sie auch noch beim Hexenrat an, weil die kleine Hexe das Freitagshexenverbot gebrochen hat. Der Rat fordert nun einen Beweis dafür, dass die kleine Hexe doch böse ist.

THEMEN

Märchen, Fantasie, Diskriminierung, Freundschaft, Selbstvertrauen, Abenteuer, Literatur, Zusammenhalt, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 8.30 Uhr | Passage Kino
Mo 25.03. | 10.00 Uhr | CineStar
Di 26.03. | 11.00 Uhr | CineStar
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Passage Kino
Do 28.03. | 9.00 Uhr | Atlantis
Fr 29.03. | 9.00 Uhr | Atlantis

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch



Literaturverfilmung des Kinderbuchs von Paul van Loon

NIEDERLANDE 2016 | ANNA VAN DER HEIDE | 83 MIN.

INHALT

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche, deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über die Tiere gemeldet. Doch darauf reagiert Herr Franz, ihr Lehrer, ziemlich sonderbar. Er ist plötzlich ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Das Rätsel wird gelöst, als der Lehrer sich Sita anvertraut: Gelegentlich verwandelt er sich in einen Frosch. Er kann nur dann wieder zu einem Mensch werden, wenn er eine dicke Fliege frisst. Schnell weiß die ganze Klasse davon und macht sich einen Spaß daraus, den Lehrer in einen Frosch zu verwandeln – das passiert nämlich, sobald das Wort „Frosch“ ausgesprochen wird. So kommt es während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Die Kinder und ihr Lehrer müssen nun zusammenhalten, um Herrn Franz vor der Kündigung zu bewahren.

THEMEN

Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Biologie, Vorfachlicher Unterricht

WANN UND WO

Di 26.03. | 8.30 Uhr | Passage Kino
Do 28.03. | 9.00 Uhr | Schauburg
Do 28.03. | 11.00 Uhr | Passage Kino
Fr 29.03. | 9.00 Uhr | Schauburg

Mein Freund, die Giraffe



Kinderfilm nach dem Gedicht von Annie M. G. Schmidt

NIEDERLANDE/BELGIEN/DEUTSCHLAND 2017 | BARBARA BREDERO | 74 MIN.

INHALT

Dominik lebt mit seinen Eltern und dem tierlieben Opa in einer idyllischen Wohnsiedlung. Sein bester Freund ist die sprechende Giraffe Raf aus dem Zoo nebenan, die am selben Tag wie er geboren wurde – am liebsten verbringt der Junge seine Tage mit ihr. So glaubt Dominik vor seiner Einschulung in die Vorschule auch noch fest daran, mit Raf in einer Klasse zu landen. Am ersten Schultag muss er jedoch feststellen, dass Giraffen nicht zur Schule gehen, also sucht Dominik eine Möglichkeit, seine Freundschaft zu Raf und den Unterricht miteinander zu verbinden. Als Dominik schließlich in seinem Mitschüler Yous einen menschlichen Freund findet, droht die außergewöhnliche Freundschaft zu Raf zu zerbrechen. Inspiriert vom niederländischen Kinderlied „Dikkertje Dap“ behandelt der Film kindliche Unsicherheiten auf dem Weg zu mehr Eigenständigkeit.

THEMEN

Freundschaft, Tiere, Schule, Kindheit, Familie, Fantasie, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Musik, Biologie

WANN UND WO

Mo 25.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 4
Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CITY 46
Mi 27.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 4
Mi 27.03. | 9.00 Uhr | CITY 46

Pettersson und Findus – Findus zieht um



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist

DEUTSCHLAND 2018 | ALI SAMADI AHADI | 82 MIN.

INHALT

Pettersson ist genervt: Er möchte seine Ruhe haben, Kater Findus aber hüpfert ohne Unterlass auf seiner neuen Matratze herum. Da hat Pettersson einen Einfall: Er richtet Findus im Plumpsklo nebenan ein eigenes Spielhäuschen ein. Dem Kater gefällt seine neue Unabhängigkeit so gut, dass er gleich ganz umzieht. So hatte Pettersson sich das nicht gedacht! Mit der Trennung kommen die beiden dann auch ganz unterschiedlich klar: Während Findus gemeinsam mit den Hühnern und den Mucklas sein Leben in vollen Zügen genießt, fühlt sich Pettersson ohne seinen quirligen Mitbewohner alt und einsam. Jetzt muss der Kater sich etwas einfallen lassen, um seinen Freund wieder aufzumuntern.

THEMEN

Freundschaft, Zusammenhalt, Abenteuer, Tiere, Fantasie

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Deutsch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.30 Uhr | CinemaxX
Di 26.03. | 10.00 Uhr | CinemaxX
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | CinemaxX
Do 28.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6
Fr 29.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6

Ritter Trenk op Platt



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Kirsten Boie, Zeichentrick

DEUTSCHLAND 2018 | ANTHONY POWERS | 80 MIN. | PLATTDEUTSCHE FASSUNG

INHALT

Dat Lievegeen ehr Leven lang Lievegeen blieven mööt un keen Rechte hebbt, will de Buernjunge Trenk nich hennemen, eerst recht nich, as sien Vadder von den hartbostigen Blootsuger Ritter Wertolt to Unrecht in't Kaschott smeten warrt. Also treckt he los, dat he en Ritter warrt. Dat is gor nich so einfach, man to'n Glück finnt he gau Frünnen, de em hölpden doot. Besünners op de plietsche Thekla kann he sik verlaten. De Tochter vun Ritter Hans weer sülvst lever Rittersche wörn as een ganz geschicktet Borgfrollein un öövt mit Trenk för dat wichtige Ritterturnier. Wenn Trenk achterno ok noch den Draken dootslaan kann, hett he een Wunsch bi den Fürsten free un kann sien Vadder un sien Familie free holen.

Dass Leibeigene ihr Leben lang Leibeigene bleiben müssen und keine Rechte haben, will der Bauernjunge Trenk nicht hinnehmen, erst recht nicht, als sein Vater von dem unbarmherzigen Ritter und Lehnsherrn Wertolt zu Unrecht in den Kerker geworfen wird. Also zieht er los, ein Ritter zu werden. Das ist gar nicht so einfach, doch zum Glück findet Trenk schnell Freunde, die ihm helfen. Besonders auf die scharfsinnige Thekla kann er zählen: Die Tochter von Ritter Hans wäre selbst lieber Ritterin als wohlgezogenes Burgfräulein und trainiert mit Trenk für das wichtige Ritterturnier. Wenn Trenk dann auch noch den Drachen besiegen kann, hat er einen Wunsch beim Fürsten frei und kann seinen Vater und seine Familie befreien.

THEMEN

Rebellion, Freundschaft, Solidarität, Mut, Mittelalter, Ritter, Ständegesellschaft, Abenteuer, Helden, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

(Platt-)Deutsch, Sachkunde, vorfachlicher Unterricht, Lebenskunde/Ethik

WANN UND WO

Di 26.03. | 10.00 Uhr | CITY 46
Do 28.03. | 10.00 Uhr | CITY 46

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende

DEUTSCHLAND 2018 | DENNIS GANSEL | 110 MIN.

INHALT

„Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein.“ So beginnt die Geschichte von Michael Ende. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch eines Tages stellt der verwirrt regierende König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflok Emma oder Jim – eine*r muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma und stechen mit Emma in See. Auf ihrer Flucht befreien sie die mandalanische Prinzessin Li Si aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahl Zahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahl Zahn kann Lummerland elegant vergrößert werden, sodass alle – inklusive der inzwischen mit Jim Knopf verlobten Li Si – darauf Platz haben.

THEMEN

Anderssein, Außenseiter, Freundschaft, Diskriminierung, Mut, Zusammenhalt, Werte, Kindheit, Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1 ★
Di 26.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 1
Di 26.03. | 9.00 Uhr | Gondel
Mi 27.03. | 9.00 Uhr | Gondel
Do 28.03. | 10.30 Uhr | Cinespace
Fr 29.03. | 10.00 Uhr | Cinespace

★ Eröffnung der SchulKinoWoche in Bremerhaven mit Gästen

Flussfahrt mit Huhn



Kinderfilm, Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 1983/2014 | AREND AGTHE | 86 MIN.

INHALT

„Lieber Opa, wir sind in einem geheimen Auftrag unterwegs: Wir erkunden einen neuen Zugang zum Meer.“ Opa Ewald staunt nicht schlecht, als er eines Morgens statt seiner Enkelin nur diese Nachricht in ihrem Bett vorfindet. Sie ist mit ihrem Cousin Robert, den Nachbarsjungen Harald und Alex und einem Huhn (zum Schutz vor dem Klabautermann) auf einem Segelboot unterwegs auf der Weser Richtung Meer. Opa Ewald bleibt nichts anderes übrig, als die ihm über die Ferien anvertrauten Schützlinge schnellstens wieder einzufangen, bevor die Eltern etwas von ihrem Verschwinden mitbekommen. So beginnt eine spannende und witzige Verfolgungsjagd, bei der sowohl die Kinder als auch ihr Opa Willensstärke und Ehrgeiz entwickeln und auch nicht vor Fouls zurückschrecken, wie Johanna in ihrem Logbuch vermerkt. Opa Ewald ist zwar nicht so leicht abzuhängen, aber die Ausreißer bleiben ihm immer eine Nasenlänge voraus. Dann kommen die Kinder allerdings in eine Situation, in der sie sich den Großvater sehnlichst herbeiwünschen. Doch gerade da hat Ewald eigene Probleme.

THEMEN

Freundschaft, Abenteuer, Verantwortung, Vertrauen, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion, Sachkunde

WANN UND WO

Do 28.03. | 8.30 Uhr | CITY 46 ★
★ Kinoseminar mit Marguerite Seidel,
Filmjournalistin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“.



Hände weg von Mississippi



Literaturverfilmung nach dem Roman von Cornelia Funke

DEUTSCHLAND 2007 | DETLEV BUCK | 100 MIN.

INHALT

Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Nur Albert Gansmann – genannt der Alligator und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch – hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur – so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem Pferdemetzger! Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er, sich des Kaufvertrags zu bemächtigen.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Generationen, Kindheit/Kinder, Landschaft, (Tier-)Liebe, Literaturverfilmung, Recht- und Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sachkunde, Biologie

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | Schauburg
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | Schauburg

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“.

Königin von Niendorf



Kinderfilm, Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2017 | JOYA THOME | 67 MIN.

INHALT

Die zehnjährige Lea lebt mit ihren Eltern im beschaulichen Niendorf. Normalerweise verbringt sie die Sommerferien mit ihrer besten Freundin im Ferienlager, aber irgendwie verstehen die beiden sich nicht mehr so gut. Daher fährt sie nun allein mit dem Fahrrad durch das Dorf, holt Milch in einer Blechkanne und besucht ihren Freund Mark, der Musiker ist und als Aussteiger auf einem Bauernhof lebt. Auf einem ihrer Streifzüge entdeckt Lea fünf Jungs, die sich ein Floß gebaut haben. Wie sich herausstellt, sind die fünf eine richtige Bande. Zu gern wäre sie Teil dieser Gruppe, doch so einfach nimmt die Bande keine Neuen auf. Mit einer Mutprobe muss Lea beweisen, dass sie es wirklich ernst meint. Dann soll auch noch der Bauernhof von Mark versteigert werden. So werden die Sommerferien doch noch zu einem großen Abenteuer!

THEMEN

Mut, Freundschaft, Kindheit, Erwachsenwerden, Zusammenhalt, Landleben

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | Passage Kino
Di 26.03. | 11.00 Uhr | Passage Kino
Do 28.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor
Fr 29.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor ★

★ Kinoseminar mit Helga Saathoff,
Referentin des Programms „Bildung trifft Entwicklung“

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).

KINOSEMINAR

#17Ziele



Paddington 2



Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Michael Bond

GROSSBRITANNIEN/FRANKREICH 2017 | PAUL KING | 99 MIN.

INHALT

Seit der sprechende Bär Paddington als blinder Passagier nach London kam und von Familie Brown aufgenommen wurde, ist einige Zeit vergangen. Mittlerweile ist der flauschige Einwanderer vorbildlich in der neuen Heimat integriert und wird in der Nachbarschaft für seine hilfsbereite Art geschätzt. Zum 100. Geburtstag seiner Tante Lucy will Paddington ihr ein Aufklapp-Bilderbuch mit Londoner Stadtansichten schenken, das er aber nicht bezahlen kann. Also begibt sich der Bär auf Jobsuche. Als einmaliger Tollpatsch stiftet er Chaos in einem Friseursalon und als Fensterputzer, spart aber fleißig weiter das nötige Geld für das Geschenk. Doch als ein Dieb das Pop-up-Buch stiehlt, weil darin eine geheime Schatzkarte verborgen ist, bekommt der unschuldige Bär eine Haftstrafe aufgebürmt. Während er im Gefängnis mit seiner naiven Ehrlichkeit aneckt, suchen die von Paddingtons Unschuld überzeugten Browns den wahren Täter.

THEMEN

Abenteuer, Märchen, Familie, Freundschaft, Migration, Heimat, Zusammenhalt, Werte, Tiere

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Cinespace
Di 26.03. | 10.30 Uhr | Cinespace
Do 28.03. | 11.00 Uhr | Gondel
Fr 29.03. | 9.00 Uhr | Gondel

Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt ...



UNSERE ERDE 2 – SO HABEN SIE DIE WELT NOCH NIE ERLEBT!

Dokumentarfilm

GROSSBRITANNIEN/CHINA 2017 | PETER WEBBER, RICHARD DALE & FAN LIXIN | 95 MIN.

INHALT

„Unsere Erde 2“ zeigt wie sein Vorgänger in packenden Aufnahmen den unglaublichen Artenreichtum unseres Planeten und seine fantastische Natur. Von den höchsten Bergen zu unberührten Inseln, von der Arktis über Regenwälder bis hinein in Städte, erleben die Zuschauer*innen hautnah und intensiv die unterschiedlichsten tierischen Lebensformen, ihren Alltag und ihren Kampf um das tägliche Überleben. Im Verlauf eines einzigen Tages, vom Sonnenaufgang bis in die tiefe Nacht, kommt das Publikum Zebras und Giraffen in der afrikanischen Savanne, Narwale in der Arktis, Kolibris im Regenwald Ecuadors, Meer-echsen auf den Galapagos-Inseln, die schon unmittelbar nach dem Schlüpfen von heimischen Nattern gejagt werden, Eintagsfliegen in einer ungarischen Flusslandschaft und vielen anderen Tieren so nahe wie nie zuvor.

THEMEN

Natur, Tiere, Klimawandel

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Lebenskunde/Sachkunde, Geografie

WANN UND WO

Mo 25.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 1
Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CinemaxX
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 4
Fr 29.03. | 10.00 Uhr | CinemaxX

Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf



Animationsfilm

USA 2008 | ANDREW STANTON | 94 MIN.

INHALT

Die Menschen haben die Erde erst ruiniert und dann verlassen. Wall-E, eine autonom arbeitende Müllpresse, räumt den Planeten seit 700 Jahren auf, ohne dabei so recht voranzukommen. Dann taucht ein Roboter mädchen namens Eve auf, um herauszufinden, ob es wieder biologisches Leben auf der Erde gibt. Wall-E ist hin und weg und verliebt sich sofort. Er reist mit ihr auf das Riesenraumschiff, auf das die Menschen sich zurückgezogen haben. Umsorgt von Robotern aller Art sind sie fett und willenlos geworden. Aber Wall-E und eine kleine Pflanze bringen Bewegung in die degenerierte Gesellschaft: Der Kapitän möchte zurück zur Erde! Sein Bordcomputer Otto versucht das zu verhindern. Wall-E und Eve, die endlich auch Wall-Es Gefühle erwidert, geben der Sache schließlich die richtige Wendung.

Das vergnügliche Abenteuer rund um den liebenswerten Müllsammler ist optisch aufwendig inszeniert. Der Film bietet viele Anknüpfungspunkte, um über das Verhältnis von Mensch und Roboter nachzudenken.

THEMEN

Robotik, Künstliche Intelligenz, Verhältnis von Mensch und Maschine, Automatisierung, Technik, Mensch und Umwelt, Zukunft der Menschheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik, Religion, Umwelterziehung, Sachkunde/Lebenskunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | CinemaxX
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CinemaxX
Do 28.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 4
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 4

HINWEIS

Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz.

GEFÖRDET VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ab ans Meer!



Drama, Kinder- und Jugendfilm

TSCHECHIEN 2014 | JIŘÍ MÁDL | 91 MIN.

INHALT

Thomas bekommt zu seinem elften Geburtstag eine Kamera geschenkt und beginnt sofort, einen Film über sein Leben und das seines besten Freundes Harris zu drehen. In ihrem Videotagebuch berichten sie vom verhassten Fußballtraining, dem ersten Verliebtsein und erforschen dabei die Möglichkeiten und die Macht der Kamera. Aus Spaß wird Ernst, als Harris bei sich zu Hause seinen gewalttätigen Vater filmt. Auch die Fassade von Thomas' heiler Familie bröckelt, als er mit versteckter Kamera entdeckt, dass sein Vater ihn belügt und heimliche Verabredungen hat. Als die Freunde das Geheimnis schließlich lüften, muss sich Thomas einer komplett neuen Familiensituation stellen.

THEMEN

Filmsprache, Freundschaft, Familie, Erwachsenwerden, Alltag, Abenteuer, Gewalt, Leben mit Behinderung

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Kunst, Medienkunde, Ethik/Lebenskunde, Sozialkunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | CITY 46
Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | CITY 46
Mi 27.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6

Thilda und die beste Band der Welt



Kinderfilm, Komödie

NORWEGEN/SCHWEDEN 2018 | CHRISTIAN LO | 94 MIN.

INHALT

Die 14-jährigen Grim und Aksel sind nicht nur beste Freunde, sondern haben auch zusammen eine Band, „Los Bando Immortale“. Als sie die Zusage für den Auftritt beim nationalen Rockmusik-Wettbewerb erhalten, geht ein großer Traum in Erfüllung. Doch es gibt noch ein Problem: Aksel kann nicht singen, die Band braucht Verstärkung und zum Casting kommt nur die neunjährige Thilda mit ihrem Cello. Aber Thilda überzeugt, denn sie hat den Rock'n'Roll im Blut und wird in die Band aufgenommen. Zusammen mit Rallyefahrer Martin machen sie sich in einem „ausgeliehenen“ Wohnmobil auf den Weg quer durch Norwegen. Damit haben sie die Probleme jedoch nicht hinter sich gelassen: Thilda hat die Teilnahmeerlaubnis ihrer Eltern gefälscht und Martins Vater und Bruder haben die Verfolgung aufgenommen, denn sie wollen ihr Wohnmobil zurück. Trotzdem retten die vier unterwegs noch eine Braut mit einer Autopanne und treffen Grims großes Idol „The Hammer“. Im Wettlauf gegen die Zeit wachsen sie als enge Freunde zusammen und schaffen es gerade noch rechtzeitig zum großen Auftritt.

THEMEN

Freundschaft, Außenseiter, Musik, Familie, Selbstvertrauen, Erwachsenwerden, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 9.00 Uhr | Atlantis
Di 26.03. | 11.00 Uhr | Atlantis
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CineStar
Do 28.03. | 8.30 Uhr | Passage Kino
Fr 29.03. | 10.00 Uhr | CineStar
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Passage Kino

Wildhexe



Literaturverfilmung, Fantasy

DÄNEMARK 2018 | KASPAR MUNK | 100 MIN.

INHALT

Eine schwarze Katze, die sie unvermittelt ins Gesicht kratzt, bringt das Leben der zwölfjährigen Clara völlig durcheinander. Plötzlich entdeckt sie sehr ungewöhnliche Fähigkeiten an sich. Ihr Geruchssinn ist extrem geschärft, sie kann mit Tieren sprechen, hat seltsame Erscheinungen auf dem Schulweg und wird von einem Raben und der schwarzen Katze verfolgt. Claras Mutter bringt sie zu ihrer Tante Isa in die Wildnis, wo sie erfährt, dass sie eine Wildhexe ist. Zusammen mit dem Mädchen Kahla wird Clara von Isa unterrichtet, denn Wildhexen haben die Aufgabe die wilden Tiere und Pflanzen zu beschützen. Was Clara nicht ahnt: Die böse, hexenartige Bravita hat es auf Claras Blut abgesehen, um ihrem Eisgefängnis entsteigen zu können und die Macht über die wilde Welt zu bekommen. Deshalb hat sie die mysteriöse Chimära beauftragt, Clara zu holen. Denn von allen Wildhexen ist Clara dazu auserwählt, die wilde Welt zu retten. Als sie dies akzeptiert, stellt sie sich den bösen Mächten und widmet sich ihrer neuen Aufgabe mit aller Kraft.

THEMEN

Natur, Fantasie, Tiere, Mut, Achtsamkeit, Kampf gegen das Böse, Selbstfindung, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, NaWi, Biologie, Ethik, Religion

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor
Di 26.03. | 10.30 Uhr | CinemaxX
Di 26.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1
Mi 27.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 1
Mi 27.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor
Do 28.03. | 10.30 Uhr | CinemaxX

Das Mädchen Wadja



Drama

SAUDI-ARABIEN/DEUTSCHLAND 2012 | HAIFAA AL MANSOUR | 97 MIN.

INHALT

Wadja ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Kind, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Popsongs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen. Sie ist seit Wadjas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadja ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadja ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

THEMEN

Fremde Kulturen, Religion, Familie, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Philosophie, Geografie, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Atlantis
Di 26.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6 ★
Mi 27.03. | 8.30 Uhr | Atlantis ★
Do 28.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6

★ Kinoseminar mit Kirsten Taylor, Filmpädagogin



#17Ziele

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).



Fannys Reise



Drama

FRANKREICH/BELGIEN 2016 | LOLA DOILLON | 94 MIN.

INHALT

Frankreich, 1943: Während der Besatzung durch die Nationalsozialisten hält sich die 13-jährige Fanny mit ihren Geschwistern in einem Kinderheim in der Region Creuse versteckt, nachdem es in Paris für Juden zu gefährlich geworden ist. Doch auch in dem Heim sind die Kinder bald nicht mehr vor den deutschen Truppen sicher. So wird Fanny unfreiwillig Anführerin einer Gruppe von Kindern, mit der sie sich auf die Flucht in Richtung der Schweizer Grenze begibt. Trotz der Gefahren und Ängste, die die Kinder durchstehen müssen, erzählt der Film auch eine Geschichte über die Bedeutung von Zuversicht, Mut, Solidarität und Freundschaft. „Fannys Reise“ beruht auf wahren Begebenheiten. Als Grundlage für die Geschichte diente der autobiografische Roman von Fanny Ben-Ami.

THEMEN

Holocaust, Nationalsozialismus, Flucht, Werte, Identität, Zusammenhalt, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Religion/Ethik, Französisch, Deutsch, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Di 26.03. | 9.00 Uhr | Schauburg
Fr 29.03. | 10.00 Uhr | Schauburg

Wunder



Literaturverfilmung nach dem Roman von Rael J. Palacio

USA 2017 | STEPHEN CHBOSKY | 113 MIN.

INHALT

Der zehnjährige August „Auggie“ Pullmann ist mit einem seltenen Gendefekt zur Welt gekommen, der sein Gesicht stark deformiert hat. Auch nach etlichen Operationen bleiben seine Züge sichtbar verzerrt, auf der Straße wird er angestarrt. Deswegen verbirgt Auggie sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm. Um ihn vor Blicken und Kommentaren zu schützen, unterrichtet ihn seine Mutter Isabel zu Hause. Nun soll Auggie jedoch an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seines Äußeren ausschließen. Zwar findet Auggie in seinem Klassenkameraden Jack schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder meiden und herabsetzen – allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich unterdessen zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

THEMEN

Außenseiter, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit, Inklusion, Vorurteile

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 9.00 Uhr | Gondel
Di 26.03. | 11.00 Uhr | Gondel
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | Cinespace
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1
Do 28.03. | 11.00 Uhr | Cinespace
Fr 29.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 1

Blanka



Drama

ITALIEN/JAPAN/PHILIPPINEN 2015 | KOHKI HASEI | 75 MIN.

INHALT

Ihren Vater kennt sie nicht, ihre Mutter hat sich mit einem anderen Mann davon gemacht – seitdem lebt die elfjährige Blanka allein in den Straßen von Manila. Aus Tüchern und Kartons hat sie sich ein Zuhause eingerichtet, mit Diebstählen und Betteln hält sie sich über Wasser. Was an Geld übrig bleibt, legt das Mädchen in eine kleine Blechbüchse. Blanka spart für eine Mutter, denn sie hat gesehen, dass Erwachsene sich Kinder kaufen. Also, so denkt sie, sollte das auch umgekehrt möglich sein. Aber dann begegnet sie dem blinden Straßenmusiker Peter. Bald singt sie zu seinem Gitarrenspiel und gemeinsam finden sie eine Anstellung in einem Club. Erstmals hat die Kleine einen Vertrauten, ein richtiges Bett und eine Zukunft. Als der alte Mann und das Mädchen Opfer einer Intrige werden, beginnt für beide jedoch erneut das Leben auf der Straße.

THEMEN

Kindheit, Armut, Menschenrechte, Außenseiter, Freundschaft, Familie, Asien, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Gemeinschaftskunde, Politik/Gesellschaft, Religion/Ethik, Geografie, Psychologie/Pädagogik, Musik

WANN UND WO

Di 26.03. | 10.00 Uhr | CineStar

Do 28.03. | 11.00 Uhr | CineStar

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).

#17Ziele



Jakob der Lügner



Literaturverfilmung nach dem Bestseller von Jurek Becker

DDR 1974 | FRANK BEYER | 101 MIN.

INHALT

Um einen verzweiften Leidensgenossen im Ghetto aufzurichten, erzählt ihm Jakob Heym vertraulich von einer hoffnungsvollen Nachricht, die er zufällig erfuhr. Und um glaubwürdig zu sein, lügt er und behauptet, ein Radio zu besitzen – was Juden bei Todesstrafe verboten ist. Die Menschen im Ghetto schöpfen neuen Lebensmut, es gibt keine Selbstmorde mehr, und man möchte von Jakob immer neue Informationen über den Vormarsch der Roten Armee. Er muss weiter lügen, damit die Hoffnung bleibt. Eine gelungene Verfilmung der Romanvorlage des Schriftstellers Jurek Becker und zugleich ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

THEMEN

Erinnerungskultur, Deutsche Geschichte, Krieg/Kriegsfolgen, Europa, Holocaust, Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Fr 29.03. | 9.00 Uhr | CITY 46

HINWEIS

Passend zum Abiturthema „Zeit für Helden“ im Fach Deutsch. Buchungen auch außerhalb der SchulKinoWoche im CITY 46 möglich.

ABITURFILM

Programmübersicht Bremen

Kino	Zeit	Montag, 25.03.	Dienstag, 26.03.	Mittwoch, 27.03.	Donnerstag, 28.03.	Freitag, 29.03.
Atlantis	9.00 h	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)	Das schweigende Klassenzimmer (S. 29)	8.30 h: Das Mädchen Wadjda ★ (S. 15)	Die kleine Hexe (S. 8)	Die kleine Hexe (S. 8)
	11.00 h	Das Mädchen Wadjda (S. 15)	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)	Das schweigende Klassenzimmer ★ (S. 29)	The Imitation Game – Ein streng geheimes ... ★ (S. 27)	The Imitation Game – Ein streng geheimes ... (S. 27)
Cinema Ostertor	9.00 h	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist ... (S. 28)	Rock My Heart (S. 21)	Wildhexe (S. 15)	Mustang (S. 26)	Königin von Niendorf ★ (S. 12)
	11.00 h	Wildhexe (S. 15)	Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist ... (S. 28)	Rock My Heart (S. 21)	Königin von Niendorf (S. 12)	Mustang ★ (S. 26)
CinemaxX (Bahnhof)	10.00 h	Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf (S. 13)	Pettersson und Findus: Findus zieht um (S. 9)	Pettersson und Findus: Findus zieht um (S. 9)	Tschick (S. 21)	Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch ... (S. 13)
	10.30 h	Pettersson und Findus: Findus zieht um (S. 9)	Wildhexe (S. 15)	Der Trafikant (S. 25)	Wildhexe (S. 15)	Ballon (S. 24)
	11.00 h	Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch ... (S. 13)	Tschick (S. 21)	Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf (S. 13)	Ballon (S. 24)	Der Trafikant (S. 25)
Cinespace (Waterfront)	10.00 h	The Florida Project (S. 27)	Styx (S. 26)	Wunder (S. 16)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S. 22)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S. 10)
	10.30 h	Love, Simon (S. 20)	Paddington 2 (S. 12)	Love, Simon (S. 20)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S. 10)	
	11.00 h	Paddington 2 (S. 12)	The Florida Project (S. 27)	Styx (S. 26)	Wunder (S. 16)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S. 22)
CineStar (Weser-park)	10.00 h	Die kleine Hexe (S. 8)	Blanka (S. 17)	Die brillante Mademoiselle Neila (S. 25)	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)
	10.30 h	Die Verlegerin (S. 30)	Die Verlegerin (S. 30)	The Circle (S. 23)	The Circle (S. 23)	
	11.00 h	Die brillante Mademoiselle Neila (S. 25)	Die kleine Hexe (S. 8)	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)	Blanka (S. 17)	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)
CITY 46	9.00 h	Die grüne Lüge (S. 22)	8.30 h: Wildes Herz ★ (S. 28)	Mein Freund, die Giraffe (S. 9)	8.30 h: Flussfahrt mit Huhn ★ (S. 11)	Jakob der Lügner (S. 17)
	10.00 h	Ab ans Meer (S. 14)	Ritter Trenk op Platt (S. 10)	Ab ans Meer (S. 14)	Ritter Trenk op Platt (S. 10)	Filmmusik-Workshop ★ (S. 30)
	11.00 h	Mein Freund, die Giraffe (S. 9)	Die grüne Lüge ★ (S. 22)	System Error (S. 31)	Wildes Herz ★ (S. 28)	System Error (S. 31)
	15.30 h	The Circle (S. 23)	Blade Runner (S. 32)	The Circle (S. 23)	Blade Runner ★ (S. 32)	
Gondel	9.00 h	Wunder (S. 16)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S. 10)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S. 10)	Meine teuflisch gute Freundin (S. 20)	Paddington 2 (S. 12)
	11.00 h	Ballon (S. 24)	Wunder (S. 16)	Ballon (S. 24)	Paddington 2 (S. 12)	Meine teuflisch gute Freundin (S. 20)
Schauburg	9.00 h		Fannys Reise (S. 16)	Projekt: Antarktis ★ (S. 23)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S. 8)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S. 8)
	10.00 h	Hände weg von Mississippi (S. 11)	Wir sind die Roboter ★ (S. 29)	Hände weg von Mississippi (S. 11)	Wir sind die Roboter (S. 29)	Fannys Reise (S. 16)
	11.00 h	Projekt: Antarktis ★ (S. 23) Eröffnung mit Gästen	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (S. 31)	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (S. 31)

■ = ab Klasse 1/2 | ■ = ab Klasse 3/4 | ■ = ab Klasse 5/6 | ■ = ab Klasse 7/8 | ■ = ab Klasse 9/10 | ■ = ab Klasse 11 | ★ = mit Kinoseminar | ★ = mit Gast

Programmübersicht Bremerhaven

Kino	Zeit	Montag, 25.03.	Dienstag, 26.03.	Mittwoch, 27.03.	Donnerstag, 28.03.	Freitag, 29.03.
Cine-Motion 1	8.30 h	Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch ... (S. 13)	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (S. 10)	Wildhexe (S. 15)	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)	Wunder (S. 16)
	11.00 h	Jim Knopf und Lukas ... (S. 10) Eröffnung mit Gästen	Wildhexe (S. 15)	Wunder (S. 16)	Projekt: Antarktis (S. 23)	Das schönste Mädchen der Welt (S. 24)
Cine-Motion 4	8.30 h	Mein Freund, die Giraffe (S. 9)	Projekt: Antarktis (S. 23)	Mein Freund, die Giraffe (S. 9)	Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf (S. 13)	The Imitation Game – Ein streng geheimes ... (S. 27)
	11.00 h	Mustang (S. 26)	Mustang (S. 26)	Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch ... (S. 13)	The Imitation Game – Ein streng geheimes ... (S. 27)	Wall-E – Der Letzte räumt die Erde auf (S. 13)
Cine-Motion 5	10.00 h	The Circle (S. 23)		The Circle (S. 23)	Filmmusik-Workshop (S. 30)	
Cine-Motion 6	8.30 h	Das schweigende Klassenzimmer (S. 29)	Das Mädchen Wajida (S. 15)	Ab ans Meer (S. 14)	Pettersson und Findus: Findus zieht um (S. 9)	Pettersson und Findus: Findus zieht um (S. 9)
	11.00 h	Ab ans Meer (S. 14)	Das schweigende Klassenzimmer (S. 29)	Meine teuflisch gute Freundin (S. 20)	Das Mädchen Wajida (S. 15)	Meine teuflisch gute Freundin (S. 20)
Passage Kino	8.30 h	Die kleine Hexe (S. 8)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S. 8)	Ballon (S. 24)	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (S. 31)
	10.00 h	Königin von Niendorf (S. 12)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S. 22)	Letztendlich sind wir dem Universum egal (S. 22)	Die grüne Lüge (S. 22)	Die grüne Lüge (S. 22)
	11.00 h	Ballon (S. 24)	Königin von Niendorf (S. 12)	Die kleine Hexe (S. 8)	Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (S. 8)	Thilda & die beste Band der Welt (S. 14)
	15.30 h	Blade Runner (S. 32)		Blade Runner (S. 32)		

Besondere Vorstellungen

Zu folgenden Vorstellungen bieten wir Kinoseminare an. Medienpädagogische Referent*innen geben eine kurze Einführung in die Thematik des jeweiligen Films (ca. 10 Min.) und leiten im Anschluss an die Vorführung ein Gespräch mit dem Publikum (ca. 20–30 Min.). Bitte beachten Sie hier wie auch bei den Vorstellungen mit Gästen die verlängerte Veranstaltungsdauer und planen Sie ausreichend Zeit für Ihren Kinobesuch ein.

Kinoseminare der SKW Bremen

Blade Runner

Do 28.03. | 15.30 Uhr | CITY 46

Filmmusik – Workshop

Do 28.03. | 10.00 Uhr | CineMotion 5

Fr 29.03. | 10.00 Uhr | CITY 46

Sonderprogramm

„Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“

Flussfahrt mit Huhn

Do 28.03. | 8.30 Uhr | CITY 46

Wildes Herz

Do 28.03. | 11.00 Uhr | CITY 46



Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO

Das Mädchen Wajida

Di 26.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6

Mi 27.03. | 8.30 Uhr | Atlantis

Das schweigende Klassenzimmer

Di 26.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6

Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Atlantis



Sonderprogramm 17 Ziele – EINE Zukunft

Die grüne Lüge

Di 26.03. | 11.00 Uhr | CITY 46

Königin von Niendorf

Fr 29.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor

Mustang

Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor

#17Ziele

Sondveranstaltungen mit Gästen

Projekt: Antarktis (Eröffnung Bremen)

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Schauburg

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

(Eröffnung Bremerhaven)

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1

Wildes Herz

Di 26.03. | 8.30 Uhr | CITY 46

Wissenschaftsjahr 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz

The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben

Do 28.03. | 11.00 Uhr | Atlantis

Wir sind die Roboter

Di 28.03. | 10.00 Uhr | Schauburg

GEFÖRDERT VOM



Love, Simon



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Becky Albertalli

USA 2018 | GREG BERLANTI | 110 MIN.

INHALT

Simon Spier ist ein beliebter 17-jähriger mit coolen Eltern und guten Freund*innen. Aber Simon hat ein Geheimnis, das ihn schon eine ganze Weile beschäftigt, und er weiß nicht, wie er es seiner Familie und seinen Freund*innen sagen soll: Er ist schwul und traut sich nicht, sich zu outen. Aus Furcht, wegen seiner sexuellen Orientierung anders wahrgenommen zu werden als bislang, schweigt Simon. Lieber tauscht er sich anonym mit einem anderen schwulen Jungen aus seiner Schule über das Thema Homosexualität aus – und verliebt sich in ihn. Dieser Mailwechsel gerät in die Hände des Mitschülers Martin, der droht, ihn zu veröffentlichen. Um das zu verhindern und seinen Online-Freund zu schützen, lässt Simon sich erpressen. Als Martin plötzlich doch den Mailwechsel auf dem Schul-Blog veröffentlicht, ergreift Simon die Initiative.

THEMEN

Sexualität, Geschlechterrollen, Identität, Familie, Freundschaft, Liebe, Soziale Medien, Erwachsenwerden, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.30 Uhr | Cinespace
Mi 27.03. | 10.30 Uhr | Cinespace

Meine teuflisch gute Freundin



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von Hortense Ullrich

DEUTSCHLAND 2018 | MARCO PETRY | 99 MIN.

INHALT

„Haben wir die Welt wieder ein bisschen böser gemacht?“, wird Lilith regelmäßig von ihrem Vater gefragt, denn der ist der Teufel höchstpersönlich. Seine Tochter ist eine hervorragende Schülerin, doch böse sein darf sie vorerst nur im Internet. Lilith hat schon eine Weile die Nase voll von Cybermobbing, sie will raus aus der Hölle und unter Menschen, um dort Unheil anzurichten. Obwohl er Lilith für zu jung hält, willigt der Vater in einen Deal ein: Wenn sie es innerhalb einer Woche schafft, einen von ihm ausgewählten guten Menschen zum Bösen zu verführen, darf sie bleiben und ihre Arbeit als Teufelin aufnehmen. Sonst geht es umgehend zurück in den eintönigen Alltag der Hölle – für immer! Weil der Teufel nun mal böse ist, gibt er ihr eine eigentlich unlösbare Aufgabe: Greta und ihre Familie, in die Lilith als Gast Schülerin aufgenommen wird, sind wahrscheinlich die nettesten Menschen der Welt, ohne den geringsten Funken Boshaftigkeit. Und so laufen die Dinge nicht ganz nach Liliths Plan.

THEMEN

Werte, Familie, Außenseiter, Soziale Medien, Freundschaft, Liebe, Identität, Selbstvertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6
Do 28.03. | 9.00 Uhr | Gondel
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6
Sa 30.03. | 11.00 Uhr | Gondel

Rock My Heart



Jugendfilm, Abenteuerfilm

DEUTSCHLAND 2017 | HANNO OLDERDISSEN | 110 MIN.

INHALT

Die 17-jährige Jana leidet an einem schweren Herzfehler. Eltern und Ärzte raten ihr zu einer riskanten Operation, doch die Schülerin lehnt den Eingriff ab. Die Sommerferien bieten durch die gemeinsame Zeit mit ihrem ebenfalls herzkranken Schwarm Samy und dem Gefühl jugendlicher Freiheit so viel mehr als einen trostlosen Krankenhausaufenthalt! Auf dem Gestüt des gealterten Pferdetrainers Paul Brenner trifft Jana den wilden Vollbluthengst Rock My Heart, Rufname Rocky. Das scheue Tier vertraut nur ihr. Also überredet Brenner die Teenagerin, bei einem wichtigen Derby anzutreten. Das hohe Preisgeld könnte die maroden Finanzen des Reiterhofs sanieren. Brenner gegenüber verheimlicht Jana ihre Herzkrankheit, ihren Eltern verschweigt sie das Galopptraining. Ob das gutgeht?

THEMEN

Erwachsenwerden, Krankheit, Reitsport, Tiere, Mädchen, Freiheit, Freundschaft, Liebe, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Biologie, Sozialkunde, Ethik

WANN UND WO

Di 26.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor

Tschick



Literaturverfilmung nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

DEUTSCHLAND 2016 | FATIH AKIN | 93 MIN.

INHALT

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenburgs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

WANN UND WO

Di 26.03. | 11.00 Uhr | CinemaxX
Do 28.03. | 10.00 Uhr | CinemaxX

HINWEIS

Im Rahmen des Projekts „Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen“ mit speziellem Begleitmaterial für den DaF/DaZ-Unterricht und auf Wunsch mit deutschen Untertiteln.



Die grüne Lüge



Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2017 | WERNER BOOTE | 97 MIN.

INHALT

Auf eine Demonstration sei er noch nie gegangen, erklärt Regisseur Werner Boote zu Beginn, lautstarke Proteste widerstrebten seinem Harmoniebedürfnis. Und so glaubt er auch gerne, dass er durch den Konsum von als fair und nachhaltig angepriesenen Produkten die Orang-Utans, Delfine, Ozeane, den Regenwald – kurz: die Welt – retten kann. Doch unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne weltweit erreichen, ohne den Konzernen zu nahe zu treten, das können wir nicht, so Kathrin Hartman, seit vielen Jahren Spezialistin für Greenwashing. Mit ihr begibt sich Werner Boote auf eine Reise, um „grüne Lügen“ aufzudecken. Es geht um Palmöl, das sich in rund der Hälfte unserer Supermarktprodukte befindet und das nicht nachhaltig produziert werden kann. Es geht um Elektroautos, um Konzerne wie BP und RWE und Ideen von einer gerechteren, demokratischeren Wirtschaftsordnung. Aber Erfolge stellen sich nicht von allein ein, erklären gegen Ende des Films Indigene aus Brasilien, die sich gegen Landraub großer Agrarkonzerne zur Wehr setzen. Dafür muss gekämpft werden.

THEMEN

Kapitalismus, Globalisierung, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Demokratie, Technik, Umwelt, Klimawandel, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Biologie, Geografie, Gemeinschaftskunde, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 9.00 Uhr | CITY 46
 Di 26.03. | 11.00 Uhr | CITY 46 ★
 Do 28.03. | 10.00 Uhr | Passage Kino
 Fr 29.03. | 10.00 Uhr | Passage Kino
 ★ Kinoseminar mit Gertraud Gauer-Süß,
 Bremer Informationszentrum für
 Menschenrechte und Entwicklung

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).

KINOSEMINAR

#17Ziele



Letztendlich sind wir dem Universum egal



Literaturverfilmung nach dem Jugendbuch von David Leviathan

USA 2018 | MICHAEL SUCSY | 98 MIN.

INHALT

Nett, aufmerksam und hilfsbereit – das ist Rhiannon. Während ihre Eltern sich voneinander entfremden und ihr Freund Justin sich am liebsten um sich selbst kümmert, stellt Rhiannon die eigenen Bedürfnisse hinten an. Eines Tages scheint Justin wie ausgewechselt, und die beiden brechen zu einem romantischen Ausflug auf. Wenig später ist jedoch alles wieder beim Alten und Rhiannon versteht die Welt nicht mehr. Dann begegnet sie auf einer Party Nathan und spürt dieselbe Vertrautheit wie zuvor mit Justin. Als sie Nathan wieder treffen will, spricht ein Mädchen sie an und erzählt ihr von ihrem Geheimnis: Sie nennt sich A und ist körper- und geschlechtslos. Jeden Morgen wacht A im Körper eines anderen jungen Menschen auf und lebt bis Mitternacht dessen Leben. Von nun an sehen sich Rhiannon und A fast täglich. Eine tiefe Freundschaft und leidenschaftliche Liebesbeziehung entstehen. Doch neben den logistischen Problemen, die A's tägliche Körper- und die damit verbundenen Ortswechsel mit sich bringen, stellen bald auch moralische Fragen das Paar vor eine grundlegende Entscheidung.

THEMEN

Identität, Liebe, Freundschaft, Jugend, Familie, Geschlechterrollen, Sexualität, Erwachsenwerden, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Religion/Ethik, Philosophie, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Di 26.03. | 10.00 Uhr | Passage Kino
 Mi 27.03. | 10.00 Uhr | Passage Kino
 Do 28.03. | 10.00 Uhr | Cinespace
 Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Cinespace

Projekt: Antarktis – Die Reise unseres Lebens



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | TIM DAVID MÜLLER-ZITZKE, MICHAEL GINZBURG & DENNIS VOGT | 97 MIN.

INHALT

„Mach doch lieber was Vernünftiges!“ Wie oft bekamen die drei Jungen aus Bremerhaven diesen Spruch zu hören, wenn sie sich zu ihrem Traumberuf bekannten. Als Fotograf, Video-journalist oder Filmemacher sein Leben zu finanzieren ist schließlich alles andere als leicht. Als sie dann auch noch zu dritt auf die Idee kommen, ohne Auftrag und Produktionsfirma im Rücken einen eigenen Kinofilm zu realisieren und das ausgerechnet in der entlegenen Antarktis, erscheint das Unterfangen äußerst unvernünftig. Doch die drei lassen sich nicht beirren und machen sich schließlich mit zehn Kisten Equipment auf den 14.000 km langen Weg ins ewige Eis. Dabei läuft vieles anders als geplant. Hat das Team erst tagelang mit den bürokratischen Hürden des argentinischen Zolls zu kämpfen, verlangt auch die Überfahrt mit dem Forschungsschiff „Ortelius“ durch die stürmische Drake-Passage den drei Freunden alles ab. Und als schließlich die Kameras vor den extremen Witterungsbedingungen in der Antarktis kapitulieren, steht das Projekt kurz vor dem Scheitern.

Mit ihrer sehr persönlich gehaltenen Dokumentation lassen uns die Filmemacher an ihrer abenteuerlichen Reise teilhaben. Die Antarktis wird hier zur Metapher für all jene Lebens-träume, für die es sich zu kämpfen lohnt, mögen sie auch unerreichbar erscheinen.

THEMEN

Abenteuer, Freundschaft, Herausforderung, Arbeit, Beruf/Berufung, Lebensträume, Filme-machen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik, Wirtschaft, Sozial- und Gemeinschaftskunde, Biologie

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Schauburg ★
Di 26.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 4 ★
Mi 27.03. | 9.00 Uhr | Schauburg ★
Do 28.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1 ★

★ Eröffnung der SchulKinoWoche in Bremen mit den Regisseuren

Michael Ginzburg, Tim David Müller-Zitzke & Dennis Vogt

★ Mit Gästen

The Circle



Thriller, Drama, Science-Fiction, Literaturverfilmung

USA/VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE 2017 | JAMES PONSOLDT | 110 MIN.

INHALT

Die junge Mae Holland ist glücklich: Sie bekommt einen Job beim IT-Konzern Circle, der seinen Mitarbeitern/innen viele Annehmlichkeiten bietet. Auf der anderen Seite sammelt und nutzt das Unternehmen hemmungslos persönliche Daten. Der charismatische Firmenchef Eamon Bailey gibt diesem Gebaren einen ethischen Anstrich. Mae wird bald zur Werbefigur eines neuen Videodienstes und überträgt ihr Leben rund um die Uhr ins Netz. Bei der Präsentation einer neuen Technik zum Aufspüren vermisster Personen gerät Maes alter Freund Mercer ins Visier der Kameras – er flieht in Panik und stirbt bei einem Verkehrsunfall. Mae ist erschüttert, kehrt aber bald zurück ins Unternehmen. Dort fordert sie den Unternehmenschef auf offener Bühne heraus.

Der Film spielt in einer nahen Zukunft mit vielen Anklängen an Unternehmen wie Google, Facebook und Apple. Ideen und Projekte, die so oder ähnlich bereits existieren, werden hier zu einer bedrohlichen Technikvision verdichtet. Die Geschichte lädt dazu ein, über die Vorzüge und Gefahren einer total vernetzten digitalen Welt nachzudenken, in der das Privat-leben zunehmend zu einer Arbeitsressource wird.

THEMEN

Literaturverfilmung, Überwachung versus Privatsphäre, Arbeit und Privatleben, Einstieg ins Berufsleben, Erwartungen an soziale Medien, Macht von Internet-Konzernen

UNTERRICHTSFÄCHER

Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft, Informatik, Ethik, Deutsch, Englisch

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | CineMotion 5
Mo 25.03. | 15.30 Uhr | CITY 46
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | CineMotion 5
Mi 27.03. | 10.30 Uhr | CineStar
Mi 27.03. | 15.30 Uhr | CITY 46
Do 28.03. | 10.30 Uhr | CineStar

HINWEIS

Passend zum Abiturthema „Leben in digitalen Welten“ im Fach Deutsch. Buchungen auch außerhalb der SchulKinoWoche im CITY 46 möglich.

ABITURFILM

Ballon



Historie, Drama

DEUTSCHLAND 2018 | MICHAEL BULLY HERBIG | 120 MIN.

INHALT

Thüringen Sommer 1979: Die Familien Strelzyk und Wetzel leben in der ländlichen DDR, doch ihr Alltag in Unfreiheit und unter ständiger Überwachung in der DDR-Diktatur erscheint ihnen zunehmend unerträglich. Sie beschließen mit ihren Kindern über die deutsch-deutsche Grenze in die BRD zu fliehen und schmieden einen gewagten Plan: Die Flucht in einem selbst gebauten Heißluftballon. Als ein erster Fluchtversuch scheitert – der Ballon kracht kurz vor der innerdeutschen Grenze in den Wald – bleiben die Balloninsassen unverletzt. Doch nun macht sich die Stasi an die Verfolgung der „Republikflüchtlinge“. Die Familien ahnen, dass ihnen die Geheimpolizei auf den Fersen ist. Fieberhaft kaufen sie kleine Stoffmengen, aus denen sie eine neue, größere Ballonhülle für einen erneuten Fluchtversuch zusammensetzen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

THEMEN

DDR, Flucht, geteiltes Deutschland, deutsch-deutsche Grenze, Stasi, Diktatur, Familie, Schießbefehl, Freiheit, persönliches Glück, Denunziation, Solidarität, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Werte und Normen, Erdkunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Gondel
Mo 25.03. | 11.00 Uhr | Passage Kino
Mi 27.03. | 8.30 Uhr | Passage Kino
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Gondel
Do 28.03. | 11.00 Uhr | CinemaxX
Fr 29.03. | 10.30 Uhr | CinemaxX

Das schönste Mädchen der Welt



Komödie, Musikfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ARON LEHMANN | 102 MIN.

INHALT

Cyril hat sich damit abgefunden, ein Außenseiter zu sein. Obwohl er klug, sensibel und witzig ist, hänseln ihn alle wegen seiner riesigen Nase. Aber als schlagfertiger Wortkünstler mischt er, getarnt mit einer Maske, erfolgreich die Battle-Rap-Szene auf. Dann kommt Roxy neu in die Klasse, für Cyril das schönste Mädchen der Welt. Auch sie ist ein Hip-Hop-Fan und bewundert Cyrils Auftritte – vermutet hinter der Maske aber den attraktiven, wortkargen Rick, der sich ebenfalls für Roxy interessiert. Auch Fiesling Benno hat es auf sie abgesehen. Um Roxy vor seinem falschen Spiel zu schützen, startet Cyril eine waghalsige Verkopplungsaktion: Er schickt ihr im Namen des sprachlich unbegabten Ricks Textnachrichten und Liebeslieder, bis sich Roxy in Rick verliebt. Doch nach einem dramatischen Zwischenfall dämmert es Roxy endlich, wessen Worte und Lieder ihr Herz berührt haben.

Die unterhaltsame Komödie transportiert das im 17. Jahrhundert spielende Versdrama „Cyrano de Bergerac“ (1897) von Edmond Rostand gelungen in die Gegenwart, in die heutige Teenagerwelt der direkten und schnellen Kommunikation und in eine Mobbing-Kultur, die jede Abweichung von gängigen Schönheitsnormen mit fiesen Sprüchen abwertet. Dabei stellt „Das schönste Mädchen der Welt“ ganz vergnüglich die so einfache wie zeitlose Frage, was wahre Schönheit eigentlich bedeutet.

THEMEN

Erwachsenwerden, Musik, Identität, Diskriminierung, Außenseiter, Popkultur, Liebe, Jugend, Geschlechterrollen

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Darstellendes Spiel, Medien/Film, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 26.03. | 11.00 Uhr | Schauburg
Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Schauburg
Do 28.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 1
Do 28.03. | 10.00 Uhr | CineStar
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 1
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CineStar

Der Trafikant



Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND 2018 | NIKOLAUS LEYTNER | 113 MIN.

INHALT

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel wird von seiner Mutter aus dem unwüchsigen Salzkammergut nach Wien geschickt, um im Tabakwarengeschäft ihres Liebhabers aus Jugendtagen, Otto Trsnjek, in die Lehre zu gehen. In Trsnjeks „Trafik“ – ein kleines Tabak- und Zeitungsgeschäft – werden die Kunden mit Namen begrüßt, auch die jüdischen Kunden. Nicht selbstverständlich in Zeiten antisemitischer Hetze, die nicht einmal Halt macht vor Berühmtheiten wie Sigmund Freud. Bei Freud, der zu Trsnjeks Stammkunden zählt, sucht Franz Rat in Liebesangelegenheiten und all den Fragen, die einen 17-Jährigen bewegen; vor allem aber die, warum die hübsche Anezka ihn nicht wieder treffen will. Doch die kleine heile Welt der Trafik wird bedroht: Der Schrecken des Nationalsozialismus breitet sich aus, denn der „Anschluss“ Österreichs an Hitler-Deutschland steht kurz bevor.

THEMEN

Nationalsozialismus, „Anschluss“ Österreichs an Hitler-Deutschland 1938, Judenverfolgung, Verfolgung politisch Andersdenkender, Freundschaft, erste Liebe, Zivilcourage, Träume

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Religion, Psychologie, fächerübergreifender Projektunterricht

WANN UND WO

Mi 27.03. | 10.30 Uhr | CinemaxX
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CinemaxX

Die brillante Mademoiselle Neïla



Drama, Komödie

FRANKREICH/BELGIEN 2017 | YVAN ATTAL | 95 MIN.

INHALT

Gleich an ihrem ersten Studientag kommt Neïla Salah aus dem trostlosen Pariser Vorort Creteil zu spät zur Juravorlesung an der Pariser Universität Assas. Der dozierende Professor Pierre Mazard, ein jähzorniger und wie aus der Zeit gefallener Zyniker, greift die arabischstämmige Studentin vor allen Kommiliton*innen scharf an und macht rassistische Bemerkungen über Neïlas arabischen Namen und die fehlende Arbeitsmoral von Migrant*innen. Die schlagfertige Neïla kontert den rauen Ton und steht die Attacke durch. Doch Mazards Fehltritt – nicht sein erster – droht, an der Universität einen Eklat auszulösen, was wiederum einen Disziplinarausschuss auf den Plan ruft. Um die Lage zu beruhigen, soll der Professor seinen guten Willen zeigen und Neïla als Mentor auf einen renommierten Rhetorikwettbewerb vorbereiten.

THEMEN

Identität, Individuum und Gesellschaft, Diskriminierung, Geschlechterrollen, Rhetorik, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Gemeinschaftskunde, Philosophie, Politik/Gesellschaft

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineStar
Mi 27.03. | 10.00 Uhr | CineStar

Mustang



Drama

TÜRKEI / FRANKREICH / DEUTSCHLAND 2015 | DENIZ GAMZE ERGÜVEN | 97 MIN.

INHALT

Lale und ihre vier Schwestern, die in einem Dorf im Norden der Türkei leben, albern auf dem Heimweg von der Schule mit einigen Klassenkameraden im Meer und am Strand herum. Ihr harmloses Verhalten wird als skandalös empfunden und hat ungeahnte Konsequenzen: Das Haus des Onkels, bei dem die fünf Mädchen seit dem Tod ihrer Eltern aufwachsen, verwandelt sich nach und nach in ein Gefängnis. Die sozialen Kontakte nach außen werden streng reglementiert, Hausarbeit ersetzt die Schule, Ehen werden arrangiert. Doch die Sehnsucht der Schwestern nach einem selbstbestimmten Leben in Freiheit ist groß. Sie trotzen den Zwängen der erzkonservativen Männergesellschaft.

THEMEN

Geschlechterrollen, Islam, Religion, Menschenrechte, Diskriminierung, Gewalt, Familie, Werte, Jugend

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Politik / Gesellschaft, Türkisch, Gemeinschaftskunde

WANN UND WO

Mo 25.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 4
 Di 26.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 4
 Do 28.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor
 Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor ★
 ★ Kinoseminar mit Helga Saathoff, Referentin
 des Programms „Bildung trifft Entwicklung“

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).

KINOSEMINAR

#17Ziele



Styx



Drama

DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2018 | WOLFGANG FISCHER | 94 MIN.

INHALT

Rike, eine Rettungsärztin aus Deutschland, ist als Alleinseglerin im Atlantik unterwegs. Ihre elf Meter lange Jacht navigiert sie mit Geschick und Erfahrung, die sportliche Herausforderung ist ihr Antrieb. Als sie auf ein havariertes Flüchtlingsboot stößt, informiert sie die Seenotrettung und bleibt vorschriftsgemäß auf Abstand. Doch die Rettung bleibt aus – und hatte vielleicht nie die Absicht zu helfen. Stattdessen gelingt einem halb verdursteten Jungen die Flucht auf ihr Schiff. Die Medizinerin kann ihn notärztlich versorgen, doch was ist mit den anderen? Ihre Vorräte gehen zur Neige. In der eigenen Notsituation bleibt ihr nur der Ausweg, die Seerettung für sich selbst anzufordern.

THEMEN

Flüchtlinge, Begegnung, Ethik, Verantwortung, Konflikt / Konfliktbewältigung, Seefahrt, Sport

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik, Sozialkunde, Ethik, Religion, Psychologie

WANN UND WO

Di 26.03. | 10.00 Uhr | Cinespace
 Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Cinespace

The Florida Project



Drama

USA 2017 | SEAN BAKER | 115 MIN.

INHALT

Als Walt Disney in den Sechzigerjahren seinen Themenpark plante, trug das Unterfangen noch den Titel „The Florida Project“. Noch heute stehen die bonbonfarbenen Motels, die einst für Besucher*innen erbaut wurden, mittlerweile dienen die zahlreichen maroden Anlagen jedoch als dauerhafter Wohnraum für Menschen in prekären Verhältnissen. Die sechsjährige Moonee lebt hier gemeinsam mit ihrer jungen alleinerziehenden Mutter Haley. Jeden Tag aufs Neue versucht Haley, die 38 Dollar für das Motelzimmer zu verdienen, indem sie den Disneyland-Besucher*innen illegal Souvenirs und Parfüm verkauft. Moonee verbringt ihre Tage derweil gemeinsam mit ihren Freunden auf ausgedehnten Streifzügen durch die Nachbarschaft, sie schnorren routiniert Geld für Eis und treiben allerlei Schabernack. Als sie sich eines Tages dabei selbst in Gefahr bringen, macht die Mutter eines der Kinder Moonee dafür verantwortlich und schaltet schließlich das Jugendamt ein. Aus den Augen eines Kindes erzählt der Film vom vermeintlich tristen Unterschichtendasein der „hidden homeless“, offiziell nicht als obdachlos registrierten Menschen ohne festen Wohnsitz.

THEMEN

Armut, USA, Kindheit, Individuum und Gesellschaft, Freundschaft, Familie, Drogen

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft/Recht, Gemeinschaftskunde, Geografie, Kunst, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.00 Uhr | Cinespace

Di 26.03. | 11.00 Uhr | Cinespace

HINWEIS

Im Rahmen des Programms „17 Ziele – EINE Zukunft“ können Referent*innen von „Bildung trifft Entwicklung“ zur Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingeladen werden (siehe S. 7).

#17Ziele



The Imitation Game – ...



THE IMITATION GAME – EIN STRENG GEHEIMES LEBEN

(Historien-)Drama, Biopic

GROSSBRITANNIEN 2014 | MORTEN TYLDUM | 113 MIN.

INHALT

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs stößt der Mathematiker Alan Turing zu einem Team britischer Kryptographen. Die Aufgabe, die Nachrichtenverschlüsselung der deutschen Wehrmacht zu überwinden, würde einen enormen strategischen Vorteil bedeuten, erscheint aber unlösbar. Alan Turing bringt durch sein brüskes Auftreten Experten und Offiziere gegen sich auf – nur die junge Mathematikerin Joan Clarke glaubt an Turings verwegene Strategie: Er will der deutschen Verschlüsselungsmaschine Enigma einen elektromechanischen Apparat entgegensetzen, eine „denkende Maschine“.

Der Film erzählt auf drei Zeitebenen und wandelt sich immer mehr zum Thriller. Er macht die Zuschauer*innen mit der wechselhaften Biografie eines genialen Denkers, eigenwilligen Menschen und wegweisenden Forschers zur Künstlichen Intelligenz bekannt. Turings Homosexualität wird ihm zum Verhängnis und Gegenstand eines Gerichtsverfahrens. Erst viele Jahre nach seinem Selbstmord erkannten Politik und Öffentlichkeit, was sie ihm verdanken.

THEMEN

Geschichte des Computers, Alan Turing, Turing-Test, Frauen in der Informatik, Vorstufen von KI, Kryptographie, Homosexualität und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Informatik, Mathematik, Geschichte, Philosophie

WANN UND WO

Do 28.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 4

Do 28.03. | 11.00 Uhr | Atlantis ★

Fr 29.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 4

Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Atlantis

★ Moderiertes Filmgespräch mit Prof. Dr. Frank Kirchner, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

HINWEIS

Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz.

KINOSEMINAR

GEFÖRDERT VOM



Welcome to Sodom – ...



WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

Dokumentarfilm

ÖSTERREICH 2018 | FLORIAN WEIGENSAMER & CHRISTIAN KRÖNES | 92 MIN.

INHALT

„Sodom“ nennen die Bewohner ihren Stadtteil Agbogbloshie, nach der bekannten alttestamentarischen Stadt. Dieses Gebiet von Ghanas Hauptstadt Accra gehört zu den am schlimmsten verseuchten Orten der Welt: Obwohl dies nach der Basler Konvention von 1989 verboten ist, werden jährlich 250.000 Tonnen Elektroschrott aus Europa und anderen Ländern hierher verschifft. Etwa 6.000 Menschen leben auf und von der Müllhalde in Agbogbloshie, die einst ein Sumpfland war: Die Frauen kochen Wasser ab, das zum Trinken, Waschen und dem Ablöschen der Feuer dient, auf der Suche nach Metallteilen schleifen Kinder Magnete über den Boden, die Männer zerlegen alte Rechner und brennen die Plastikummüllungen der Kabel ab, um an Rohstoffe zu kommen, die sie weiterverkaufen lassen. Bei diesen Arbeiten, die mit einfachsten Mitteln und ohne Schutzbekleidung im Freien stattfinden, werden giftige Substanzen in die Luft, den Boden und das Grundwasser freigesetzt; die Folgen für die Bewohner und die Umwelt sind gravierend. Und doch ist Sodom für seine Bewohner neben einer Hölle auch ein Ort der Hoffnung – ein Ort, der Arbeit bietet und die Aussicht auf ein gutes Geschäft, das einen schließlich von dort wegführt, vielleicht schon morgen.

THEMEN

Globalisierung, Ausbeutung, Umwelt, Recycling, Afrika, Elektroindustrie, Elektroschrott, Ethik, Armut, Migration, Gender/Geschlechterrollen, Homosexualität, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft, Politik, Erdkunde, Ethik, Englisch

WANN UND WO

Mo 25.03. | 9.00 Uhr | Cinema Ostertor
Di 26.03. | 11.00 Uhr | Cinema Ostertor

Wildes Herz



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2017 | CHARLY HÜBNER & SEBASTIAN SCHULTZ | 90 MIN.

INHALT

Wahlkampf in Mecklenburg-Vorpommern 2016: Zwischen Anklam, Parchim und Rostock erhält rechtes Gedankengut regen Zuspruch. „Gehen oder bleiben?“, fragen da die Mitglieder der linken Punkband Feine Sahne Fischfilet. Doch für den Frontmann Jan „Monchi“ Gorkow und seine Kollegen ist klar: Sie wollen bleiben, Position beziehen und in ihrer Heimat den Zusammenhalt gegen Rechts stärken. Mit ebenso nachdenklichen wie radikalen Liedtexten touren sie durchs Land und setzen sich auf und neben der Bühne entschieden gegen Fremdenfeindlichkeit ein. Der Dokumentarfilm begleitet sie dabei, fängt die Stimmung ein und zeigt, was die Musiker antreibt. Im Mittelpunkt des Films steht der Sänger „Monchi“. Als Grundschüler wissbegierig, als Jugendlicher in der Ultra-Bewegung von Hansa Rostock und heute als Gesicht der sechsköpfigen Band ist der linke Aktivist eine widersprüchliche Person, an der sich Meinungen reiben, Fragen aufdrängen: Wie dehnbar ist das Recht auf freie Meinungsäußerung? Wie politisch kann Musik sein? Und welche Formen, Möglichkeiten und Grenzen haben zivilcouragiertes Handeln und politischer Aktivismus in unserer heutigen Zeit?

THEMEN

Musik, Extremismus, Gewalt, Familie, Individuum und Gesellschaft, Erwachsenwerden, Demokratie, Deutschland, Werte, Rechtsextremismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Musik, Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie

WANN UND WO

Di 26.03. | 8.30 Uhr | CITY 46 ★
Do 28.03. | 11.00 Uhr | CITY 46 ★
★ Mit Gast
★ Kinoseminar mit Marguerite Seidel,
Filmjournalistin und Medienpädagogin

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „Landstreifen – Der ländliche Raum im Film“.

KINOSEMINAR

bpb Bundeszentrale für politische Bildung

Wir sind die Roboter



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | ISABELLA WILLINGER | 94 MIN.

INHALT

Ein Mann reist im Wohnmobil durch eine einsame Landschaft. An seiner Seite eine blonde Roboterfrau, die behauptet ihn zu lieben. Eine japanische Familie hat für die Oma, die oft allein ist, einen elektronischen Gefährten angeschafft. Mensch und Maschine reden mitunter aneinander vorbei, aber alle haben Spaß dabei.

In den teils amüsanten, teils beklemmenden Szenen aus Isa Willingers Dokumentarfilm herrscht eine sonderbare Atmosphäre. Man spürt, dass etwas Neues beginnt. Eine Spezies künstlicher Wesen, dem Menschen ähnlich und doch ganz anders, erobert die Welt. Sind wir die Eingeborenen, die irgendwann von den eigenen Schöpfungen an den Rand gedrängt werden? Noch sind es nur tastende, mitunter hilflose Versuche, intelligente Maschinen in Alltagssituationen hineinzulassen. Der Film nimmt eine beobachtende, abwartende Haltung ein. Er gewährt Einblicke in Roboter-Laboratorien und lässt Experten zu Wort kommen. Aber selbst die scheinen noch nicht zu wissen, wohin diese Reise führt.

THEMEN

Künstliche Intelligenz und Bewusstsein, Soziale Roboter, Sexroboter, Mensch-Maschine-Kommunikation, Maschinenethik

UNTERRICHTSFÄCHER

Sozialkunde, Politik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Kunst, Ethik

WANN UND WO

Di 26.03. | 10.00 Uhr | Schauburg ★

Do 28.03. | 10.00 Uhr | Schauburg

★ Moderiertes Filmgespräch mit Prof. Dr. Frank Kirchner, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)



HINWEIS

Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2019 zum Thema Künstliche Intelligenz.

Das schweigende Klassenzimmer



Drama

DEUTSCHLAND 2018 | LARS KRAUME | 111 MIN.

INHALT

Im Herbst 1956 sehen die DDR-Oberschüler Theo und Kurt im Kino in West-Berlin Wochenschaubilder vom Volksaufstand gegen das sozialistische Regime in Ungarn. Zurück in Stalinstadt (Eisenhüttenstadt) erzählen sie ihren Mitschüler*innen davon, die beim unangepassten Edgar im verbotenen Westradiosender RIAS weitere Einzelheiten erfahren. Aus Solidarität mit den Ungarn halten die Schüler*innen im Unterricht spontan zwei Schweigeminuten ab. Während Schullektor Schwarz versucht, die Aktion als Jugendstreich abzutun, dringt die Kunde davon zum Schulumt und zur SED-Bezirksleitung. Schließlich fordert Volksbildungsminister Lange die Oberprima ultimativ auf, binnen einer Woche die „Rädelsführer“ zu nennen. Doch die 20 Schüler*innen weigern sich und werden vom Abitur ausgeschlossen. Damit stehen sie vor einer schmerzhaften Entscheidung: Fast alle reisen heimlich über die damals noch offene Grenze nach West-Berlin aus, und geben Heimat und Familie für unbestimmte Zeit auf.

THEMEN

Deutschland, Erwachsenwerden, Schule, Individuum und Gesellschaft, DDR, Menschenrechte, Demokratie, Werte, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Politik/Gesellschaft, Deutsch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

WANN UND WO

Mo 25.03. | 8.30 Uhr | CineMotion 6

Di 26.03. | 9.00 Uhr | Atlantis

Di 26.03. | 11.00 Uhr | CineMotion 6 ★

Mi 27.03. | 11.00 Uhr | Atlantis ★

★ Kinoseminar mit Kirsten Taylor, Filmpädagogin



HINWEIS

Die KinoSeminare sind gemeinsame Veranstaltungen von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Verlegerin



Drama, Historie

USA 2017 | STEVEN SPIELBERG | 116 MIN.

INHALT

Katherine „Kay“ Graham steht seit dem Tod ihres Mannes an der Spitze des kriselnden Verlags der „Washington Post“. Die Verlegerin kämpft gerade um das ökonomische Überleben ihres Familienunternehmens, als sie eine Entscheidung treffen muss. Ein Whistleblower spielt ihrem Chefredakteur Ben Bradlee streng geheime Regierungsdokumente zu. Die sogenannten Pentagon Papers dokumentieren, dass die US-amerikanische Regierung die Öffentlichkeit jahrelang bezüglich der Beteiligung der USA am Vietnamkrieg belogen hat. Sollen die Dokumente für die amerikanische Bevölkerung veröffentlicht werden? Zensur und massive Drohungen des Staatsapparats setzen die Medien enorm unter Druck, doch als alles auf dem Spiel steht, nehmen die Verlegerin, ihr Chefredakteur und seine Reporter den nervenzerreißenden Kampf auf: gegen die Regierung und für die Pressefreiheit!

THEMEN

Demokratie, USA, Pressefreiheit, Individuum und Gesellschaft, Werte, Geschichte

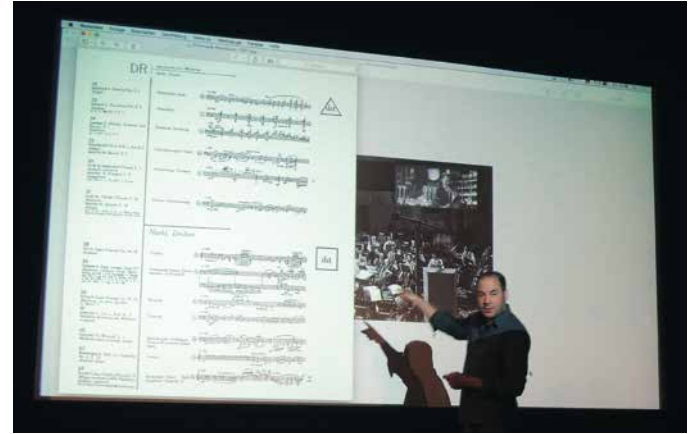
UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Gesellschaft, Geschichte, Wirtschaft/Recht, Englisch, Medien/Film

WANN UND WO

Mo 25.03. | 10.30 Uhr | CineStar
Di 26.03. | 10.30 Uhr | CineStar

Filmmusik – Einsatz und Wirkung



Workshop

WORKSHOP MIT FILMKOMPONIST ANDRE FELDHAUS | 120 MIN.

INHALT

In jedem Film wird die Tonebene aufwändig gestaltet, auch wenn man dies als Zuschauer*in oft gar nicht bemerkt oder bewusst beachtet. Die prägenden gestalterischen Elemente sind das Sounddesign und der Einsatz von Filmmusik. Der Workshop verdeutlicht die verschiedenen Funktionen von Musik für das Filmbild und zeigt ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Dabei geht er der Frage nach, mit welchen „Kniffs“ und „Tricks“ Musik die Wirkung eines Films unterstützt, und erarbeitet Möglichkeiten für den Umgang mit Musik in Bezug auf bewegte Bilder.

Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Filmgeschichte werden diverse Möglichkeiten des Zusammenspiels von Musik und Filmbild veranschaulicht und greifbar gemacht, wie sehr der Filmtone unsere Wahrnehmung des Filmschauens beeinflusst. Filmausschnitte werden analysiert und darin sicht- und hörbare Wirkungen benannt.

ANMELDUNG

Sie können den Workshop für Ihre Klasse über das Onlineformular auf unserer Webseite buchen.

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Medien/Film, Kunst, Geschichte

WANN UND WO

Do 28.03. | 10.00 Uhr | CineMotion 5 ★
Fr 29.03. | 10.00 Uhr | CITY 46 ★
★ Workshop mit André Feldhaus, Filmkomponist

HINWEIS

Eine Veranstaltung des CITY 46 in Kooperation mit dem Filmbüro Bremen e.V. und dem Kulturbüro Bremerhaven im Rahmen der SchulKinoWochen.



Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm



Drama, Musikfilm

DEUTSCHLAND 2018 | JOACHIM A. LANG | 130 MIN.

INHALT

Erzählt wird die Geschichte eines nie gedrehten Films: die von Bertolt Brecht geplante Verfilmung der „Dreigroschenoper“. Nach dem Welterfolg der „Dreigroschenoper“ will die Filmindustrie den Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch dessen Vorstellung eines „Dreigroschenfilms“ ist radikal, kompromisslos, politisch pointiert. Es kommt zu einem Prozess, den Brecht als „Inszenierung der Wirklichkeit“ feiert, aus dem Filmprojekt steigt er aus. Zu sehen sind die Konflikte und die gerichtliche Auseinandersetzung mit der produzierenden Nero-Film AG, aber auch, wie die Verfilmung hätte aussehen können: eine Transformation des Brechtschen epischen Theaters ins Medium Film. Inmitten eines furiosen Mix der Ebenen und Elemente – Musik, Tanz, Zeitdokumente, Theater im Film, Film im Film – stellt Brecht als agierende Figur die großen gesellschaftlichen Fragen, die heute so aktuell sind wie damals. Alles was Brecht im Film sagt, beruht auf Zitaten aus seinem Werk und Leben. Während er dem Produzenten den Dreigroschenplot mit Worten aus dem Original-Filmexposé schildert, entsteht dieser Film tatsächlich auf der Leinwand, wird immer wieder angehalten, korrigiert und neu weitergesponnen.

THEMEN

Theater, Deutschland, Geschichte, Musik, Demokratie, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Darstellendes Spiel, Deutsch, Politik/Gesellschaft, Geschichte, Kunst, Musik

WANN UND WO

Do 28.03. | 11.00 Uhr | Schauburg
Fr 29.03. | 8.30 Uhr | Passage Kino
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | Schauburg

HINWEIS

Passend zum Abiturthema „Brecht und die Moral“ im Fach Deutsch.

ABITURFILM

System Error



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2018 | FLORIAN OPITZ | 95 MIN.

INHALT

Dokumentarfilmer Florian Opitz stellt das Grundprinzip des Weltwirtschaftssystems in Frage: das Wachstum. Kann es ein ewiges Wirtschaftswachstum geben? Und vor allem: Warum haben wir vor Stillstand so große Angst? Mit dem Aufwerfen dieser Fragen ist er nicht der erste. Als strukturierendes Element stellt der Film Karl Marx' Erkenntnisse aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und Aussagen globaler Wirtschaftsakteure gegenüber. Die Passgenauigkeit ist erschreckend. Die Ideen und Praktiken des Wirtschaftssystems haben sich keinem relevanten Wandel unterzogen, obwohl sich unsere Lebenswelten drastisch weiterentwickelt haben. Der Wunsch nach ewiger Effizienzsteigerung hat nachhaltige Auswirkungen auf unseren Lebensraum. Es ist also an der Zeit zu erkennen, dass nicht Wachstum und Wohlstand, sondern Wachstum und Zerstörung zwei Seiten einer Medaille sind. Ein stagnierendes Wachstum muss nicht gleichgesetzt werden mit Rückschritt und Wohlstandsverlusten. Es ist an uns, neue Wege zu beschreiten, die zu uns und unserem Lebensraum passen und zukünftig unsere Lebensqualität bestimmen können.

THEMEN

Demokratie, Kapitalismus, Individuum und Gesellschaft, Klimawandel, Umwelt, Technologien, Globalisierung

UNTERRICHTSFÄCHER

Wirtschaft/Recht, Politik/Gesellschaft, Geographie, Religion/Ethik, Geschichte, Mathematik/Informatik

WANN UND WO

Mi 27.03. | 11.00 Uhr | CITY 46
Fr 29.03. | 11.00 Uhr | CITY 46

HINWEIS

Mit exklusiver Einführung durch den Regisseur Florian Opitz.

Blade Runner (Final Cut)



© picture alliance / Everett Collection

Science Fiction, Action, Drama

USA 1982/2007 | RIDLEY SCOTT | 113 MIN.

INHALT

Die Welt des Jahres 2019 ist aus der Sicht von 1982 nicht gerade ein paradiesischer Ort. Im Großstadtmoloch von Los Angeles herrschen Schmutz und Elend. Die Wohlhabenden leben in Weltraumkolonien, wo ihnen künstliche Menschen als billige Hilfskräfte dienen. Vier dieser sog. Replikanten sind mit einem gekaperten Raumschiff entkommen und verstecken sich in L.A. Sie zu finden und zu zerstören ist der Job des abgehalfterten Replikantenjägers Rick Deckard. Er geht zunächst unmotiviert und scheinbar gefühllos ans Werk. Doch allmählich wachsen seine Zweifel: An der Richtigkeit seines Handelns, an der Zweiteilung der Welt in echte und künstliche Wesen und an seiner eigenen Identität.

Ridley Scotts Kultfilm von 1982 zeichnet ein düsteres Bild einer zukünftigen Welt. Eindrucksvoll ist die Inszenierung der verkommenen und ewig verregneten Straßenschluchten. Nach einem dramatischen Finale steht eine beängstigende Frage im Raum: Könnte es passieren, dass künstliche Wesen den Menschen nicht nur kognitiv, sondern auch moralisch überholen?

THEMEN

Künstliche Intelligenz, Cyborgs, Verhältnis Mensch-Maschine, Maschinenethik, Zukunftsvisionen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Kunst, Philosophie

WANN UND WO

Mo 25.03. | 15.30 Uhr | Passage Kino
Di 26.03. | 15.30 Uhr | CITY 46
Mi 27.03. | 15.30 Uhr | Passage Kino
Do 28.03. | 15.30 Uhr | CITY 46 ★
★ Einführung von Alfred Tews,
CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.



GEFÖRDEBT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Filmarbeit im Unterricht – Angebote von VISION KINO



DVD Film verstehen | Geschichte: Holocaust

Die didaktische DVD „Film verstehen | Geschichte: Holocaust“ greift Themen des Holocaust mithilfe von Ausschnitten aus Spielfilmerzählungen auf. Die Unterrichtsmaterialien für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 9 verfolgen dabei einen fächerübergreifenden Ansatz: Die Vermittlung von Wissen über Themen des Holocaust wird mit dem Erwerb von Filmkompetenz verknüpft. Entwickelt wurde die DVD von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main, dem Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Die DVD kann kostenlos bei VISION KINO bestellt werden.

Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen

VISION KINO hat zu sechs Kinder- und Jugendfilmen Materialien veröffentlicht, die sich besonders für den Unterricht in Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen eignen. Hierfür hat VISION KINO in einem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Pilotprojekt eine Reihe von Kinder- und Jugendfilmen sowie dazugehörige medienpädagogischen Materialien für den Einsatz im Schulunterricht mit Migrant*innen und Geflüchteten erprobt. Die Zielsetzung war herauszufinden, welches die Bedürfnisse der Lehrenden in diesen Klassen sind, welche Filme und Handlungen die Kinder und Jugendlichen verstehen und auf welche Weise diese zu ihrer sprachlichen und kulturellen Bildung beitragen. Die Unterrichtsmaterialien enthalten insbesondere Übungen zum Sprachverständnis, zur Nacherzählung einer Filmhandlung und zur Beschreibung von Filmfiguren. Informationen zu allen ausgewählten Filmen sowie die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien finden Sie unter www.visionkino.de.

Praxisleitfäden

VISION KINO bietet Lehrkräften mit verschiedenen Praxisleitfäden vielfältige Anregungen zum Thema Filmbildung im Unterricht. Die Broschüre **Schule im Kino** befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse. **Inklusion und Film** enthält zahlreiche Methoden und Tipps zur inklusiven Filmarbeit. Das Heft kann durch das didaktische Filmangebot „Film (er) leben!“ mit Filmausschnitten für inklusive Lerngruppen und barrierefreien Unterrichtsmaterialien praktisch ergänzt werden. **Film im Fremdsprachenunterricht** bietet methodische und organisatorische Anregungen für die Beschäftigung mit Film im Fremdsprachenunterricht. Es werden Informationen zu Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die drei Sprachräume Englisch, Französisch und Spanisch aufgeführt.

Mehr zum Angebot von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten von didaktischen DVDs, Filmheften und Leitfäden finden Sie unter www.visionkino.de.

Kinoadressen in Bremen

1 Atlantis

Böttcherstr. 4, 28195 Bremen
www.bremerfilmkunsttheater.de
 Domsheide (div. Bus- und Straßenbahnlinien)

2 Cinema Ostertor

Ostertorsteinweg 105, 28203 Bremen
www.cinema-ostertor.de
 Sielwall (Straßenbahnlinien 2, 3, 10)

3 CinemaxX (Hauptbahnhof)

Breitenweg 27, 28195 Bremen, www.cinemaxx.de
 Hauptbahnhof (div. Bus- und Straßenbahnlinien)

4 Cinespace (Waterfront)

AG-Weser-Str. 1, 28237 Bremen, www.cinespace.de
 Use Akschen (Straßenbahnlinie 3)

5 CineStar (Weserpark)

Hans-Bredow-Str. 9, 28307 Bremen, www.cinestar.de
 Werner-Steenken-Straße (Straßenbahnlinie 1)

6 CITY 46

Birkenstr. 1, 28195 Bremen, www.city46.de
 Herdentor (Buslinie 24, Straßenbahnlinien 4, 6, 8)

7 Gondel

Schwachhauser Heerstr. 207, 28211 Bremen, www.bremerfilmkunsttheater.de
 Kirchbachstraße (Buslinie 22, Straßenbahnlinie 1, 4)

8 Schauburg

Vor dem Steintor 114, 28203 Bremen, www.bremerfilmkunsttheater.de
 Brunnenstraße (Straßenbahnlinien 2, 3, 10)



Kinoadressen in Bremerhaven

9 CineMotion Bremerhaven

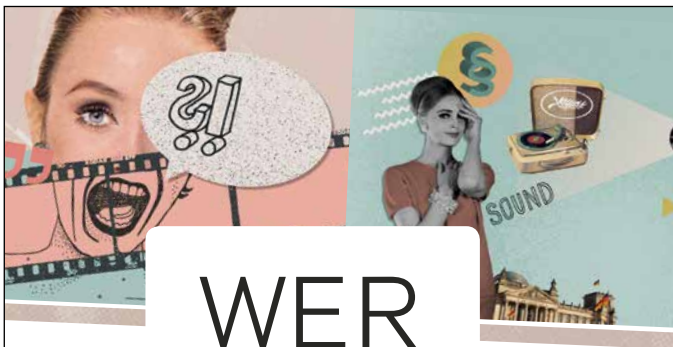
Karlsburg 1, 27568 Bremerhaven, www.cinemotion-kino.de/bremerhaven
 Hochschule Bremerhaven (div. Buslinien)

10 Passage Kino

Bürgermeister-Smidt-Str. 20, 27568 Bremerhaven, www.passagekino.com
 Im Columbus-Center, Große Kirche (div. Buslinien)



 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei



WER HAT URHEBER RECHT?

Was muss ich im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken anderer beachten? Darf ich im Klassenzimmer Filme zeigen? Wer sind die Urheber*innen eines Films?

Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien vermittelt die Webseite **wer-hat-urheberrecht.de** Schüler*innen und Lehrer*innen urheberrechtliche Grundlagen sowie Film- und Medienwissen.

Anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden möchte die Webseite Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit dem **Entstehungsprozess filmischer Werke** begleiten und eine **Wertschätzung des geistigen Eigentums** und damit einhergehend eine neue **Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen** im Allgemeinen fördern.

Webseite „Wer hat Urheberrecht?“

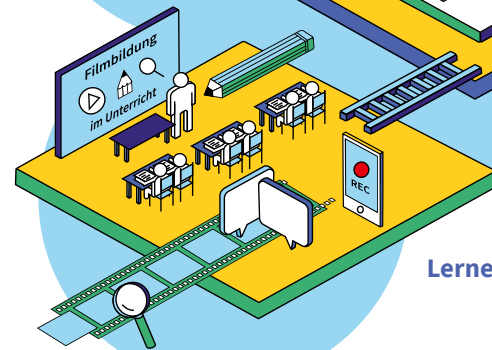
www.wer-hat-urheberrecht.de

Illustrationen: Maik Brummundt • www.maikbrummundt.de

Sehen.

**Filmbildung mit
kinfenster.de**

Vermitteln.



Lernen.

Kinder und Jugendliche sind täglich von bewegten Bildern umgeben. Entsprechend groß ist ihr Potenzial, einen kritischen und spielerischen Umgang mit den ästhetischen Formen audiovisueller Medien zu erlernen. In vielen Curricula ist Filmbildung deshalb vorgesehen. Um Lehrende zu unterstützen, gibt die Bundeszentrale für politische Bildung das Online-Portal **kinfenster.de** heraus. Unser Angebot: **Filmpädagogische Formate** und **kostenfreie Unterrichtsmaterialien** zu mehr als 2.500 bildungsrelevanten Filmen, Infos zu **Methoden der Filmarbeit** sowie News und Veranstaltungen im **monatlichen Newsletter**.

kinfenster.de

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Filmregister alphabetisch

Ab ans Meer! (ab 4. Klasse)	14
Ballon (ab 9. Klasse)	24
Blade Runner (Final Cut) (ab 11. Klasse)	32
Blanka (ab 6. Klasse)	17
Das Mädchen Wadja (ab 5. Klasse)	15
Das schönste Mädchen der Welt (ab 9. Klasse)	24
Das schweigende Klassenzimmer (ab 10. Klasse)	29
Der Trafikant (ab 9. Klasse)	25
Die brillante Mademoiselle Neïla (ab 9. Klasse)	25
Die grüne Lüge (ab 8. Klasse)	22
Die kleine Hexe (ab 1. Klasse)	8
Die Verlegerin (ab 10. Klasse)	30
Fannys Reise (ab 5. Klasse)	16
Filmmusik – Workshop (ab 10. Klasse)	30
Flussfahrt mit Huhn (Director's Cut) (ab 3. Klasse)	11
Hände weg von Mississippi (ab 3. Klasse)	11
Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch (ab 1. Klasse)	8
Jakob der Lügner (ab 7. Klasse)	17
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (ab 2. Klasse)	10
Königin von Niendorf (ab 3. Klasse)	12
Letztendlich sind wir dem Universum egal (ab 8. Klasse)	22
Love, Simon (ab 7. Klasse)	20

Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (ab 10. Klasse)	31
Mein Freund, die Giraffe (ab 1. Klasse)	9
Meine teuflisch gute Freundin (ab 7. Klasse)	20
Mustang (ab 9. Klasse)	26
Paddington 2 (ab 3. Klasse)	12
Pettersson und Findus - Findus zieht um (ab 1. Klasse)	9
Projekt: Antarktis – Die Reise unseres Lebens (ab 8. Klasse)	23
Ritter Trenk op Platt (ab 1. Klasse)	10
Rock my heart (ab 7. Klasse)	21
Styx (ab 9. Klasse)	26
System Error (ab 10. Klasse)	31
The Circle (ab 8. Klasse)	23
The Florida Project (ab 9. Klasse)	27
The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben (ab 9. Klasse)	27
Thilda & die beste Band der Welt (ab 4. Klasse)	14
Tschick (ab 7. Klasse)	21
Unsere Erde 2 – So haben Sie die Welt noch nie erlebt! (ab 3. Klasse)	13
Wall-E – Der letzte räumt die Erde auf (ab 3. Klasse)	13
Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier (ab 9. Klasse)	28
Wildes Herz (ab 9. Klasse)	28
Wildhexe (ab 4. Klasse)	15
Wir sind die Roboter (ab 9. Klasse)	29
Wunder (ab 5. Klasse)	16

Impressum

Die SchulKinoWoche Bremen ist ein Projekt von
VISION KINO



in Kooperation mit dem CITY 46 /
Kommunalkino Bremen e. V.



Herausgeber:

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V.
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Tel. 0421-44 96 35 85, Fax 0421-44 96 35 89
info@city46.de
www.city46.de

Projektbüro SchulKinoWoche Bremen

c/o CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V.
Alfred Tews & Matthias Wallraven
Birkenstr. 1, 28195 Bremen
Tel. 0421-56 64 76 30, Fax 0421-44 96 35 89
info@schulkinowochen-bremen.de
www.schulkinowochen-bremen.de

Redaktion: Holger Tepe, Alfred Tews, Matthias Wallraven

Filmauswahl: Bernd Glawatty, Holger Tepe, Alfred Tews, Matthias Wallraven

Grafische Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer

Bildnachweis: Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern.



SCHULKINO WOCHEN

BREMEN & BREMERHAVEN

25. – 29. März 2019

TELEFON 0421-56 64 76 30

FAX 0421-44 96 35 89

E-MAIL info@schulkinowochen-bremen.de

www.schulkinowochen-bremen.de

Die bundesweit stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partnern und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Bremen & Bremerhaven** ist ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem CITY 46 / Kommunalkino Bremen. Sie ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Bremen und findet in Zusammenarbeit mit dem Bremer Landesinstitut für Schule, dem LFI Bremerhaven, dem KoKi Bremerhaven, dem Kulturbüro Bremerhaven, dem Filmbüro Bremen, der Universität Bremen und der Bundeszentrale für politische Bildung statt.

Das Projekt wird zudem gefördert von der Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, der Bremischen Landesmedienanstalt und mit Mitteln der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH.

